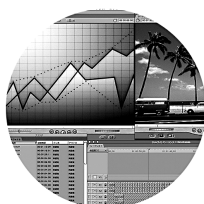
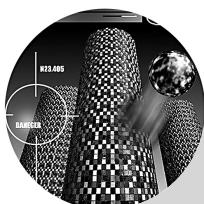


Home Projector
EMP-TW500

Bedienungsanleitung



Anleitungen und verwendete Bezeichnungen

Projektoranleitungen

Die Dokumentation Ihres Epson-Projektors besteht aus den folgenden vier Anleitungen. Verwenden Sie die Anleitungen in der folgenden Reihenfolge.

❶ Auspack- und Installationsanleitung

Liste von Zubehör, das mit dem Projektor mitgeliefert wird.

❷ Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen

In dieser Anleitung wird der sichere Betrieb des Projektors erklärt und außerdem sind *Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen*, sowie ein Fragebogen für die Fehlersuche vorhanden.

Vor der Inbetriebnahme des Projektors müssen Sie diese Anleitung sorgfältig durchlesen.

❸ Aufstellungsanleitung








Enthält Informationen zur Grundbedienung zum Vorbereiten des Projektors vor der Inbetriebnahme (Aufstellung und Anschluss von Videogeräten oder eines Computers) und für den Beginn der Projektion.

❹ Bedienungsanleitung (diese Anleitung)

Enthält Informationen zum Einstellen der Bilder mit den Konfigurationsmenüs, zur Verwendung von Cinema Color Editor, Fehlersuche und Wartung.

Verwendete Bezeichnungen

Allgemeine Informationen

	Bezeichnet Vorgänge, bei denen bei Nichtbeachtung eine Verletzungsgefahr vorhanden ist und der Projektor beschädigt werden kann.
	Bezeichnet ein Vorgehen, das bei ungenügender Beachtung der Vorsichtsmaßnahmen Beschädigungen oder Verletzungen verursachen kann.
	Bezeichnet eine Seite mit nützlichen Hinweisen zum.
	Bedeutet, dass das, bzw. die unterstrichenen Wörter vor diesem Symbol im Glossar erklärt sind. Siehe "Glossar" im "Anhang"  S.53
 ,  usw	Zeigt eine Taste auf dem Bedienfeld oder der Fernbedienung.
"(Menübezeichnung)"	Konfigurationsmenüpunkte Beispiel: "Bild" - "Farbmodus"
[(Bezeichnung)]	Bezeichnet die Projektoranschlussbuchsen, das Computermenü und die Menübezeichnung. Beispiel: [InputA], [Start]

Bedeutung von "Gerät" und "Projektor"

Wenn "Gerät" oder "Projektor" in dieser *Bedienungsanleitung* verwendet wird, kann damit neben dem Projektor auch Zubehör oder Sonderausstattung bezeichnet werden.

Inhaltsverzeichnis

■ Ausstattung des Projektors	2	Fernbedienung	5
■ Bezeichnung der Teile und ihre Funktionen ...	4	Rückseite	6
Front/Oberseite	4	Unterseite	6
Bedienungsfeld.....	4	■ Ansicht	7

Grundeinstellungen der Bildqualität

■ Grundeinstellungen der Bildqualität	8	Schattierung- und Sättigungseinstellung	10
Einstellen des Farbmodus.....	8	■ Bildwiedergabe mit voreingestellter Bildqualität (Speicherfunktion)	12
Einstellung des Bildseitenverhältnisses (Seitenverhältnis)	8	Speichern der Bildqualitätseinstellungen (Abspeicherung)	12
■ Erweiterte Farbeinstellung	10	Abrufen der Bildqualitätseinstellungen (Speicheraufruf).....	12
Abs. Farbtemp./Hautfarbe	10		
RGB-Einstellung.....	10		





Konfigurationsmenüs

■ Konfigurationsmenüfunktionen	14	"Einstellung"-Menü	18
Liste der Konfigurationsmenüs.....	14	"Reset"-Menü.....	22
"Bild"-Menü.....	16	Verwendung der Konfigurationsmenüs	23

Einstellen der projizierten Bilder mit einem Computer

■ Vorbereitung für die Verwendung von Cinema Color Editor	24	Einstellen der Bildqualität	28
Installation von Cinema Color Editor	24	Bedienung des Projektors	28
Deinstallation von Cinema Color Editor.....	25	Speichern/abrufen von Einstellungen in einer Datei	29
Anschluss an einen Computers.....	25	Benutzerdefinierte Gamma-Einstellung.....	30
• Anschluss mit einem Netzwerkkabel	25	Vornehmen von benutzerdefinierten Gamma-Einstellung.....	30
• Anschluss mit einem USB- oder einem RS-232C-Kabel.....	26	Ab Speichern der vorgenommenen Einstellungen im Speicher	32
Anschlusseinstellungen des Projektors (bei Netzwerkanschluss)	26	Speichern und Laden der Speichereinstellungen und Ändern der Bezeichnung des Speicherbereichs	32
• Einstelleinzelheiten.....	27		
■ Verwendung von Cinema Color Editor	28		
Starten von Cinema Color Editor.....	28		

Fehlersuche

■ Auftreten von Störungen	34	Falls die Anzeigen keine Hilfe bieten.....	36
Ablesen der Anzeigen	34	• Bildstörungen	37
• Wenn die Anzeige  leuchtet oder rot blinkt.....	34	• Andere Probleme	41
• Wenn die Anzeige  oder  orange blinkt	35	• Problem mit dem Netzwerkanschluss	42
• Wenn die Anzeige  leuchtet oder grün oder orange blinkt	35		

Anhang

■ Einstellung von LCD-Panel-Einst.	43	■ Sonderzubehör	48
■ Wartung	44	■ Liste von unterstützten Bildschirmformaten	49
Reinigung	44	• Component Video/RGB-Video	49
• Reinigen des Luftfilters	44	• Composite Video/S-Video.....	49
• Reinigen des Projektorgehäuses	44	• Analoge RGB-Signale/Signaleingang von der [HDMI]-Buchse	49
• Reinigen des Objektivs.....	44	■ Technische Daten	50
Austauschintervalle von Verbrauchsmaterialien	45	Kompatible Computer für die Verwendung von Cinema Color Editor	51
• Luftfilteraustauschperiode	45	RS-232C-Kabellayout.....	51
• Lampenaustauschperiode	45	■ Glossar	53
Austauschen der Lampe und der Luftfilter	46	■ Stichwortverzeichnis	55
• Ersetzen des Luftfilters.....	46		
• Ersetzen der Lampe	46		
• Zurückstellen der Lampenbetriebszeit	46		

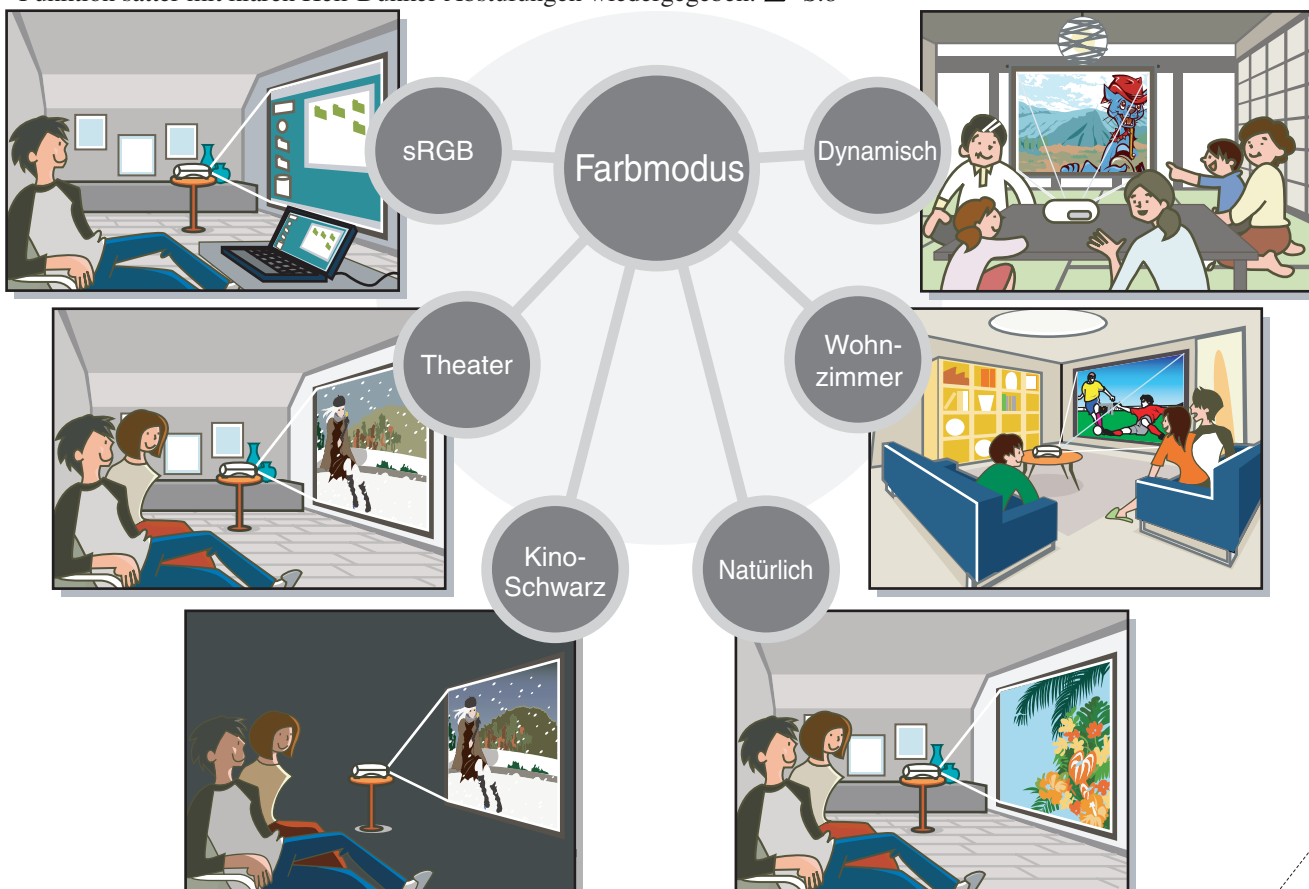
Ausstattung des Projektors

▶ Die Bildwiedergabe kann auf die Projektionsbedingungen abgestimmt werden (Farbmodus)

Ein optimales Bild lässt sich einfach in der gegebenen Umgebung projizieren, wenn Sie den entsprechenden Farbmodus unter den folgenden Sechs möglichen Voreinstellungen wählen. Weitere komplizierte Farbeinstellungen erübrigen sich.

Bei der Einstellung von "Theater", "Natürlich", "Kino-Schwarz" oder "sRGB" wird der Epson Filter für Filmeffekt automatisch angewendet. Damit wird eine natürlichere Wiedergabe der Hautfarbe erreicht.

Falls Sie außerdem "Dynamisch" oder "Wohnzimmer" verwenden, wird das Bild mit der Black White Stretch-Funktion satter mit klaren Hell-Dunkel-Abstufungen wiedergegeben. 📖 S.8



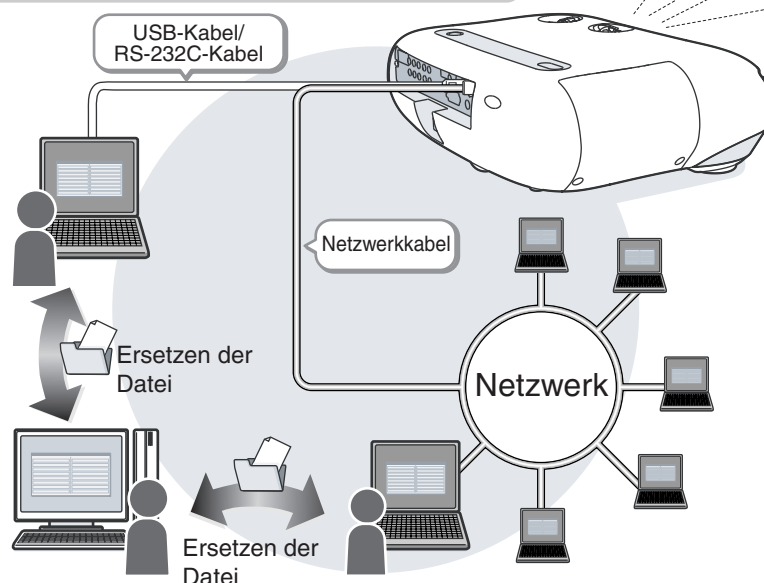
▶ Einfache Gammaeinstellung mit dem Computer

Mit der, mit dem Projektor mitgelieferten Cinema Color Editor CD-ROM ist es möglich, die Gammaeinstellungen mit einem Computer vorzunehmen.

Die Einstellungen lassen sich als Datei im Computer speichern, um für die Projektion mit einem anderen Projektor die gleichen Einstellungen anwenden zu können.

Falls der Projektor an einem Netzwerk angeschlossen ist, lässt sich dieser über das Netzwerk bedienen und ein Upload oder Download der Einstellungsdaten ist möglich.

📖 S.24

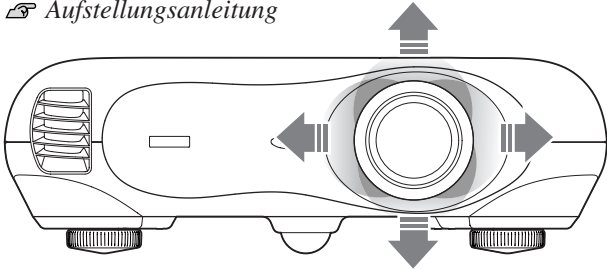


▶ Mit Weitwinkelobjektivverschiebungsfunktion ausgerüstet

Mit der Objektivverschiebungsfunktion lassen sich die projizierten Bilder verzerrungslos vertikal und horizontal einstellen.

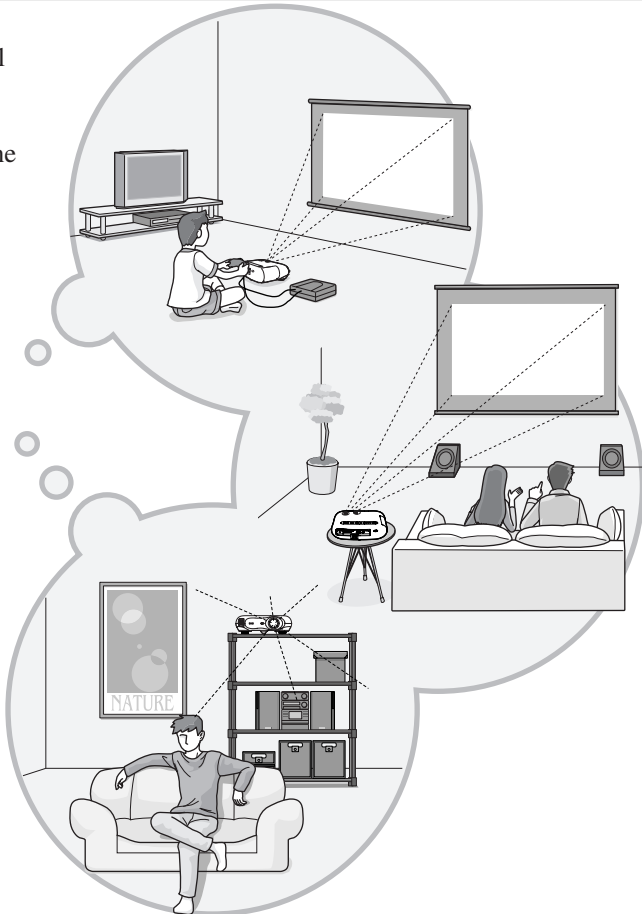
Dadurch lässt sich der Projektor mit größerer Freiheit aufstellen, selbst eine Aufhängung an der Decke oder eine schräge Aufstellung zur Leinwand ist möglich.

☞ *Aufstellungsanleitung*



▶ Einstellung des Farbtons und der Farbsättigung

Durch die Einstellung des Farbtons und der Farbsättigung für die einzelnen Farbkomponenten Rot (R), Grün (G), Blau (B), Zyan (C), Magenta (M) und Gelb (Y) lassen sich Bilder mit größerer Farbtiefe erreichen. ☞ S.10, S.28



▶ Großer Bereich von Helligkeitseinstellungen

Die Bildhelligkeit lässt sich in einem weiten Bereich einstellen. Ein optimales Bild für die Video- oder Spielwiedergabe lässt sich sowohl in hellen Räumen als auch in dunklen Räumen mit einer Theateratmosphäre erzielen. ☞ S.16

▶ Elektronischer Zoom und Scharfeinstellung

Die Zoom- und Schärfereinstellungen lassen sich mit den Tasten des Projektors oder der Fernbedienung vornehmen. Für die Zoomeinstellung ist ein Objektiv für eine starke Vergrößerung vorhanden, so dass die Bildgröße auf das 1,5-fache vergrößert werden kann. Damit ist eine Projektion auf eine 80"-Leinwand in einem Abstand von etwa 2,5 m zur Leinwand möglich. ☞ *Aufstellungsanleitung*

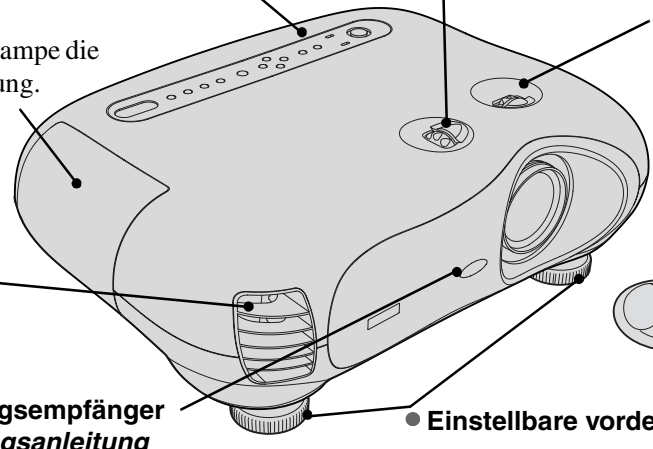
▶ Eine Vielfalt von Bildeinstellungsfunktionen

Viele andere Funktionen wie die folgenden sind vorhanden.

- Mit der EPSON Super White-Funktion werden Eingangssignale mit einem Weiß von 100IRE oder höher ohne Überbelichtung wiedergegeben. ☞ S.18
- Mit der progressiven und der Bewegungsabtastungsfunktion lassen sich optimale Resultate erzielen, sowohl für Bilder mit starken Bewegungen als auch für Einzelbilder. ☞ S.18
- Mit der Seitenverhältnisfunktion lassen sich die Bilder im Breitbildformat wiedergeben. ☞ S.8
- Die Bildeinstellungen lassen sich abspeichern und können mit der Fernbedienung wieder einfach aufgerufen werden. ☞ S.12
- Tastensperrfunktion zur Sperrung der Projektortasten, damit nach abgeschlossener Einstellung keine unbeabsichtigten Änderungen gemacht werden können. ☞ S.20
- Verwendung eines speziellen, von Faroudja entwickelten DCDi-Videoschaltkreises. Mit diesem Schaltkreis werden die gezackten Ränder, die bei einer konventionellen progressiven Umwandlung entstehen, ausgeglichen.

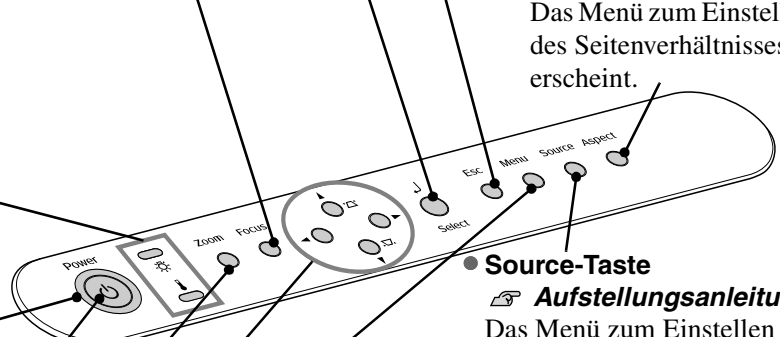
Bezeichnung der Teile und ihre Funktionen

Front/Oberseite

- 
- **Bedienungsfeld**
☞ Siehe nachstehend
 - **Lampenabdeckung** ☞ S.46
Öffnen Sie zum Austausch der Lampe die Lampenabdeckung.
 - **Luftaustritt**
 - **Fernbedienungsempfänger**
☞ **Aufstellungsanleitung**
Für den Empfang der Fernbedienungssignale.
 - **Einstellscheibe für vertikale Objektivverschiebung**
☞ **Aufstellungsanleitung**
Vertikale Objektivverschiebung.
 - **Einstellscheibe für horizontale Objektivverschiebung**
☞ **Aufstellungsanleitung**
Horizontale Objektivverschiebung.
 - **Objektivdeckel**
Bringen Sie den Objektivdeckel am Objektiv an, wenn der Projektor nicht verwendet wird, um das Objektiv vor Verschmutzung und Beschädigung zu schützen.
 - **Einstellbare vorderer Füße** ☞ **Aufstellungsanleitung**
Stellen Sie die Füße so ein, dass sich die Projektionsachse im rechten Winkel zur Leinwand befindet.

Bedienungsfeld

Die Bedienungstasten und die Beschriftung werden beim Einschalten des Projektors beleuchtet. Bei ausgeschalteter Tastenbeleuchtung "Tastenbeleuchtung" werden die Tasten nicht beleuchtet. ☞ S.21

- 
- **Select-Taste** ☞ S.8, S.10, S.12, S.23
Anzeige des Zeilenmenüs.
Drücken Sie bei Konfigurations- oder Einstellmenüs diese Taste für die Wahl eines Menüpunktes und um auf die nächste Anzeige umzuschalten.
 - **Focus-Taste** ☞ **Aufstellungsanleitung**
Für die Scharfeinstellung des Projektionsobjektivs.
 - **Esc-Taste** ☞ S.23
Beim Drücken von [Esc] bei der Anzeige eines Konfigurations- oder Einstellmenüs wird auf das vorherige Menü zurückgeschaltet.
 - **Aspect-Taste** ☞ S.8
Das Menü zum Einstellen des Seitenverhältnisses erscheint.
 - **Source-Taste**
☞ **Aufstellungsanleitung**
Das Menü zum Einstellen der Bildeingangsquelle erscheint.
 - **Menu-Taste** ☞ S.23
Beim Drücken der [Menu]-Taste wird die Vollbildanzeige der Konfigurationsmenüs ein- und ausgeschaltet.
 - **▲ / ▽ / ◀ / ▶ Tasten**
☞ S.8, S.10, S.12, S.23, **Aufstellungsanleitung**
Verwendet für die Wahl eines Punktes in Konfigurations- und Einstellmenüs.
Falls die oben stehenden Menüs nicht angezeigt werden, korrigieren Sie zuerst die Trapezverzerrung.
 - **◀ ▶-Tasten** ☞ S.23, **Aufstellungsanleitung**
Zur Wahl des Konfigurationsmenüs und zum Einstellen der Bildscharfe und des Zooms.
- **☞ -Anzeige (Lamp)** ☞ S.34
Die Anzeige blinkt oder leuchtet in verschiedenen Farben, um eine Störung der Projektionslampe anzuzeigen.
 - **🌡 -Anzeige (temperature)** ☞ S.34
Die Anzeige blinkt oder leuchtet in verschiedenen Farben, um ein Problem mit der Innentemperatur des Projektors anzuzeigen.
- **🔌 Betriebsanzeige** ☞ S.34
Die Anzeige blinkt oder leuchtet in verschiedenen Farben, um dem Betriebszustand des Projektors anzuzeigen.
- **Power-Taste**
☞ **Aufstellungsanleitung**
Zum Ein- und Ausschalten drücken.
 - **Zoom-Taste**
☞ **Aufstellungsanleitung**
Drücken Sie die Taste zu Einstellen der Größe der projizierten Bilder.

Fernbedienung

Tasten ohne Beschreibung sind identisch mit den Projektortasten. Für Einzelheiten zu diesen Tasten wird auf "Bedienungsfeld" verwiesen.

- **Fernbedienungssender**
Aufstellungsanleitung
 Ausgang von Fernbedienungssteuersignalen.

- **Anzeige**
 Leuchtet, wenn Fernbedienungs-signale gesendet werden.

- **Menu-Taste** *S.23*

- **Memory-Taste** *S.12*
 Das Menü zum Einstellen der Speichereinstellungen erscheint.

- **Select/Line menu-Taste**
S.8, S.10, S.12, S.23

- **⬆️ ⬇️ ⬇️ ⬆️ -Tasten**
S.8, S.12, S.23, Aufstellungsanleitung
 Für die Wahl von Konfigurations- und Einstellmenüpunkten und für Einstellwerte und zum Einstellen des Zooms und der Scharfeinstellung drücken.

- **Pattern-Taste**
Aufstellungsanleitung
 Das Menü zum Einstellen der Bildeingangsquelle erscheint.

- **Zoom-Taste**
Aufstellungsanleitung

- **Blank-Taste**
 Bei jedem Drücken dieser Taste wird die Bildwiedergabe aus- und eingeschaltet.

- **Focus-Taste**
Aufstellungsanleitung

- **☀️ -Taste (Beleuchtung)**
 Beim Drücken dieser Taste werden alle Fernbedienungstasten beleuchtet. Die Tastenbeleuchtung wird automatisch nach ungefähr 10 Sekunden ausgeschaltet.

- **On/Off-Taste**
Aufstellungsanleitung
 Zum Ein- und Ausschalten des Projektors.

- **Color Mode-Taste** *S.8*
 Das Menü zum Einstellen der Farbbetriebsart erscheint.

- **Aspect-Taste** *S.8*

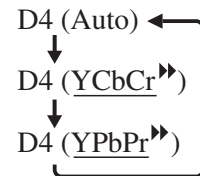
- **Esc-Taste** *S.23*

Source

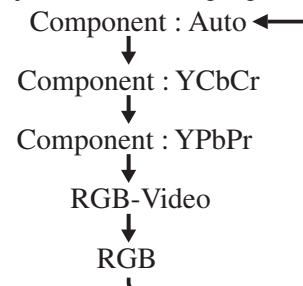
Aufstellungsanleitung

- **HDMI-Taste:** Zur Umschaltung der Eingangsquelle auf Bilder von der Buchse [HDMI].

- **D4-Taste:** Umschalten der Eingangsquelle auf die [D4]-Buchse. Das Signal wird wie folgt umgeschaltet und das Menü "Eingangssignal" ändert sich mit jeder Tastenbetätigung.

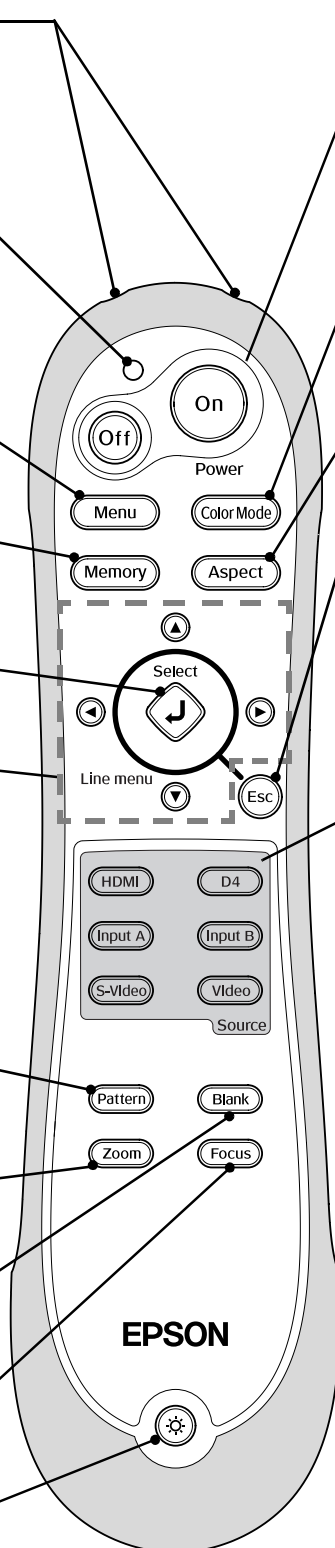


- **InputA/InputB-Taste:** Zur Umschaltung der Eingangsquelle auf die Projektorbuchse [Input A] oder [Input B]. Das Signal wird wie folgt umgeschaltet und das Menü "Eingangssignal" ändert sich mit jeder Tastenbetätigung.

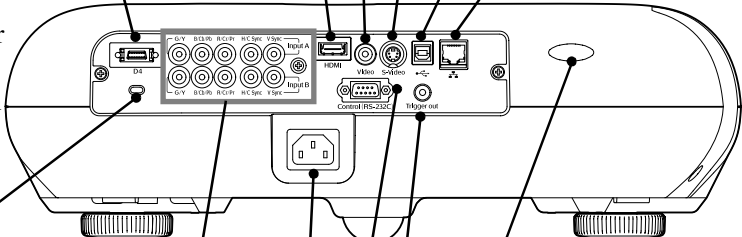














- **S-Video-Taste:** Umschalten der Eingangsquelle auf die [S-Video]-Buchse.

- **Video-Taste:** Umschalten der Eingangsquelle auf die [Video]-Buchse.



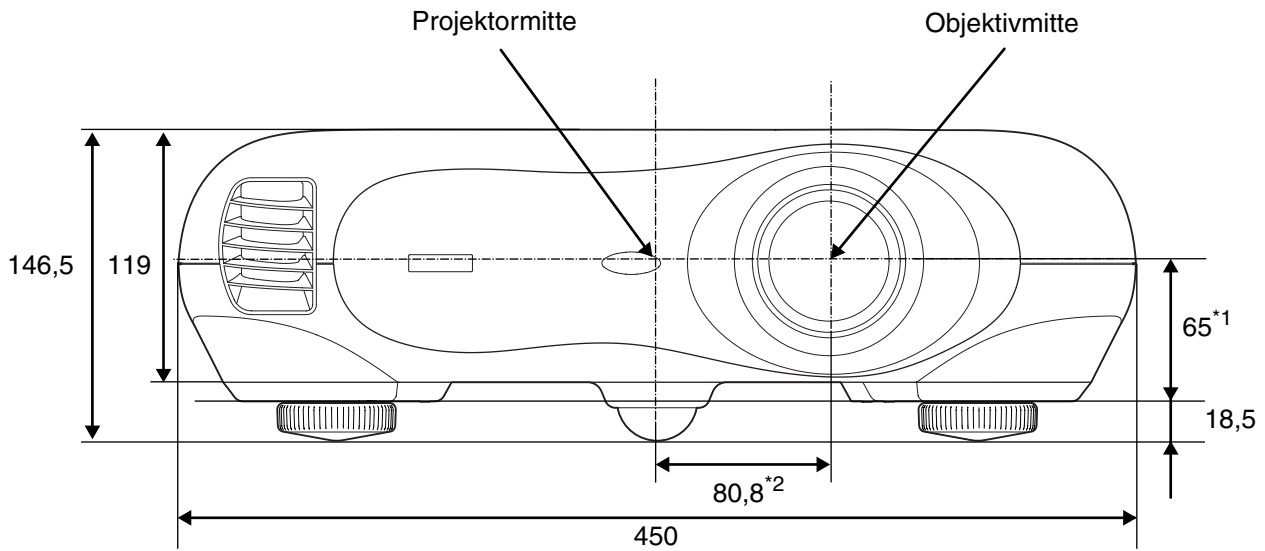
Rückseite

- 
- **[Video]-Buchse**  **Aufstellungsanleitung**
Für den Anschluss an den allgemeinen Video-Buchsen von anderen Videogeräten.
 - **[HDMI]™-Buchse**  **Aufstellungsanleitung**
Anschluss von HDMI-kompatiblen Videogeräten oder eines Computers.
 - **[D4]-Buchse**  **Aufstellungsanleitung**
Für den Anschluss der Component Video-Buchse (YCbCr™) oder YPbPr™) oder der D-Buchse von anderen Videogeräten. (nur Japan)
 - **Anti-Diebstahl-Vorrichtung (🔒)**  **S.53**
 - **[Input A]/[Input B]-Buchse**  **Aufstellungsanleitung**
Für den Anschluss an der Component Video-Buchse (YCbCr oder YPbPr) oder der RGB-Buchse von anderen Videogeräten oder an der Ausgangsbuchse eines Computers.
 - **Netzbuchse**  **Aufstellungsanleitung**
Für den Anschluss des Netzkabels.
 - **[S-Video]-Buchse**  **Aufstellungsanleitung**
Für den Eingang eines S-Videosignals von anderen Videogeräten.
 - **[USB]-Buchse**  **S.26**
Für den Anschluss des Projektors an einem Computer mit einem USB-Kabel, für die Verwendung des Cinema Color Editors.
 - **[Network]-Buchse**  **S.25**
Zum Anschließen des Projektors an einem Netzwerk.
 - **Fernbedienungsempfänger**  **Aufstellungsanleitung**
Für den Empfang der Fernbedienungssignale.
 - **[Trigger out]-Buchse**  **S.20**
Beim Einschalten des Projektors liegt an dieser Buchse ein Gleichspannungssignal von 12 V an. Beim Ausschalten oder bei einer Betriebsstörung ändert sich der Ausgang auf 0 V, für die Übertragung des Einschaltzustands des Projektors.
 - **[Control (RS-232C)]-Buchse**  **S.26**
Für den Anschluss des Projektors an einem Computer mit einem RS-232C-Kabel, für die Verwendung des Cinema Color Editors.

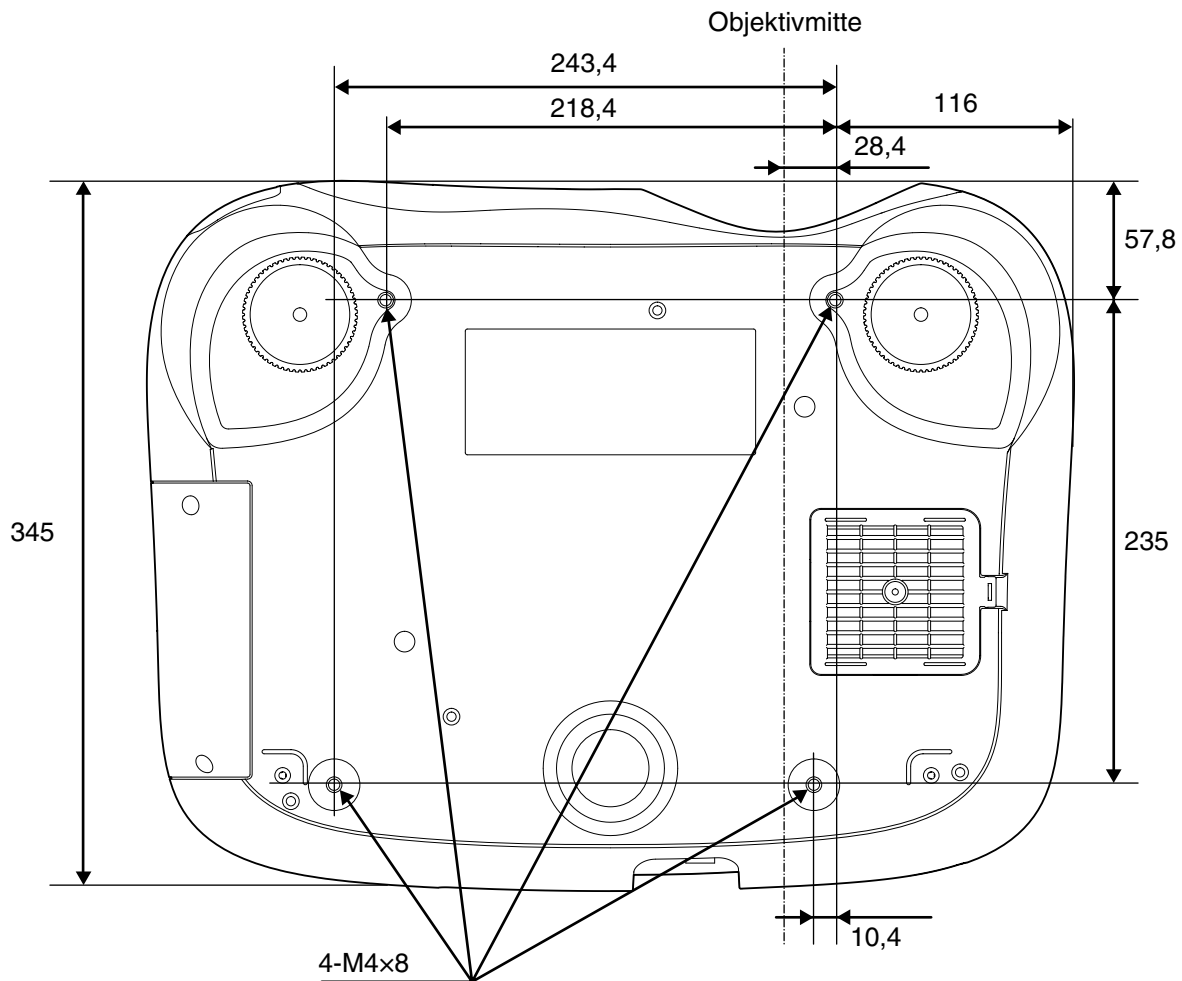
Unterseite

- 
- **Luftfilter (Ansaugöffnung)**  **S.44, S.46**
Verhindert das Eindringen von Staub und anderen Fremdkörpern in den Projektor. Der Filter muss regelmäßig gereinigt werden.
 - **Befestigungspunkte für die Aufhängungshalterung (4 Punkte)**  **S.48**
Für die Aufhängung an einer Decke kann die als Sonderzubehör erhältliche Deckenhalterung an diesen Stellen angebracht werden.

Ansicht

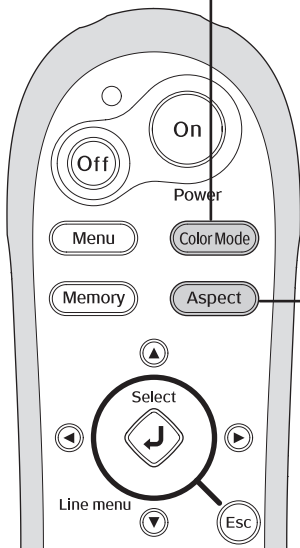


- *1 Abstand von der Objektivmitte zum Befestigungspunkt der Aufhängungshalterung
(Objektivverschiebung: max. 8,7 mm nach oben, max. 4,3 mm nach unten)
- *2 Abstand von der Objektivmitte zur Projektormitte
(Objektivverschiebung: max. 7,7 mm nach links und rechts)



Einheit: mm

Grundeinstellungen der Bildqualität



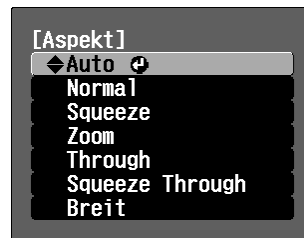
Einstellen des Farbmodus



Voreinstellung

*Bei der Wahl von "RGBCMY" in "Farbjustage" wird "Benutzerdefiniert" zum Einstellmenü hinzugefügt.

Einstellung des Bildseitenverhältnisses (Seitenverhältnis)



Voreinstellung

Bei der Projektion von Signalen von der [Video]-, [S-Video]-, [D4]- oder [HDMI]-Buchse: Auto

Bei der Projektion von Signalen von der [InputA]- oder [InputB]-Buchse: Normal

Projektion mit der **Auto**

Falls Signale an der [Video]-, [S-Video]-, [D4]- oder [HDMI]-Buchse anliegen, wird das optimale Seitenverhältnis entsprechend dem Signal wie folgt gewählt.

- Für 4:3-Eingangssignale → Normal
- Für mit der Squeeze-Betriebsart aufgezeichnete Bilder → Squeeze
- Für Letterbox-Eingangssignale → Zoom

* Falls Auto ungeeignet ist, wird die Einstellung auf Normal geändert.

Einstellmenübedienung



Drücken Sie die Taste oder der Fernbedienung bzw. die Taste oder des Projektors.

Drücken Sie oder , um die Auswahl zu bestätigen.

* Beim Drücken von wird das Auswahlmenü ausgeschaltet.








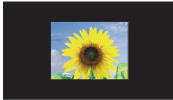

Durch eine Projektion von komprimierten, vergrößerten oder mit der Seitenverhältnissfunktion geteilten Bildern an öffentlichen Orten, wie einem Geschäft oder Hotel für gewerbliche Zwecke oder durch öffentliche Zurschaustellung kann das gesetzlich geschützte Urheberrecht verletzt werden.

Drücken Sie **ColorMode** und wählen Sie die Farbbetriebsart unter den folgenden, im Einstellmenü gezeigten Betriebsarten. Die Einstellung lässt sich ebenfalls mit dem Konfigurationsmenü vornehmen.

- Dynamisch** : Für die Verwendung in hellen Räumen.
- Wohnzimmer** : Für die Verwendung in Räumen mit geschlossenen Vorhängen.
- Natürlich** : Für die Verwendung in dunklen Räumen. Es wird empfohlen diese Betriebsart beim Vornehmen der Farbeinstellungen zu starten.
- Natürlich** : Für die Verwendung in dunklen Räumen.
- Kino-Schwarz** : Für die Verwendung in abgedunkelten Räumen.
- sRGB** : Falls die angeschlossene Signalquelle über eine **sRGB** -Betriebsart verfügt, müssen sowohl der Projektor als auch die angeschlossene Signalquelle auf sRGB eingestellt werden. (Ideal für die Wiedergabe von Computerbildern.)
- Benutzerdefiniert** : Gammaeinstellungen des mitgelieferten Cinema Color Editors werden im Ordner "Benutzerdefiniert" gespeichert. Falls Sie "Benutzerdefiniert" wählen, ohne Gammaeinstellungen vorzunehmen, ist das Resultat gleich, wie wenn Sie "Natürlich" wählen. Benutzerdefinierte Gamma-Einstellung S.30

Bei der Wahl, der mit bezeichneten Farbbetriebsart wird Filter für Film von Epson automatisch angewendet, um den Kontrast zu erhöhen und die Hautfarbe natürlicher wiederzugeben. Falls "Dynamisch" oder "Wohnzimmer" eingestellt wird, so wird das Bild mit der Schwarzweiß-Dehnungsfunktion mit erhöhtem Kontrast zwischen den hellen und dunklen Bildstellen wiedergegeben.

Drücken Sie **Aspect** und wählen Sie das Seitenverhältnis aus dem Einstellmenü.

Eingangssignal	<ul style="list-style-type: none"> ● Normale Fernsehsendungen ● Bilder mit dem normalen Seitenverhältnis (4:3) ● Computerbilder 	Mit einer Videokamera aufgezeichnete Bilder oder DVD-Software im Squeeze-Modus	Letterbox-Bilder	<ul style="list-style-type: none"> ● Normale Fernsehsendungen ● Bilder mit dem normalen Seitenverhältnis (4:3)
Empfohlenes Seitenverhältnis	Normal	Squeeze	Zoom	Breit
Ergebnisse	 Auf der linken und rechten Seite der Bilder erscheinen schwarze Streifen.	 Die Eingangssignale werden mit der gleichen Breite wie die Projektorpanelauflösung wiedergegeben.	 Die Eingangssignale werden mit der gleichen Breite wie die Projektorpanelauflösung wiedergegeben.	 Die Eingangssignale werden mit der gleichen Bildhöhe wiedergegeben, die der Projektorpanelauflösung entspricht. Das Vergrößerungsverhältnis in der Bildmitte ist geringer und nimmt gegen die linke und rechte Bildkante zu.
Bemerkungen	 Bei der Projektion von HDTV -Bildern werden die Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 wiedergegeben. Wenn bei einer Bildauflösung von 1280 x 720 oder weniger "Through" oder "Squeeze Through" eingestellt wird, werden die Bilder mit unveränderter Auflösung projiziert, so dass sie klarer erscheinen. Through  Verwenden Sie für die Projektion von bildschirmfüllenden Bildern die Zoomeinstellung oder stellen Sie den Projektorabstand ein.	 Bei der Projektion von 4:3-Bildern werden die Bilder in Horizontalrichtung vergrößert.	<ul style="list-style-type: none"> ● Für die Projektion der 4:3-Bilder werden die Bilder oben und unten abgeschnitten. ● Bei Bildern mit Untertiteln werden die Untertitel abgeschnitten, verwenden Sie zum Einstellen den Menübefehl im "Zoom Caption"-Menü. S.19 	<p>Dies ist für die Projektion von 4:3-Bildern auf eine Breitbildleinwand geeignet. Weil in der Bildmitte fast keine Verzerrung vorhanden ist, erscheinen die Bilder fast wie im Originalformat. Wegen der Vergrößerung gegen die Bildkanten erscheinen Bewegungen in diesen Bereichen schneller und erhöhen den Eindruck der Geschwindigkeit, was für die Wiedergabe von Sportveranstaltungen ideal ist.</p> <p>*Nach der Trapezkorrektur kann "Breit" nicht eingestellt werden.</p>

Erweiterte Farbeinstellung

Falls Sie außerdem Ihre Bilder mit eigenen Einstellungen wiedergeben möchten, können Sie Einstellungen von "Abs. Farbtemp.", "Hautfarbe", "RGB" bzw. "RGBCMY" im Untermenü "Farbjustage" des "Bild"-Menüs vornehmen.

Die Einstellungen lassen sich in "Speicher: Standard" und "Speicher: Fortschritt" speichern, danach können die Einstellungen aufgerufen und auf projizierte Bilder angewendet werden.

☞ S.12

Drücken Sie  oder  um "Farbjustage" einzustellen.



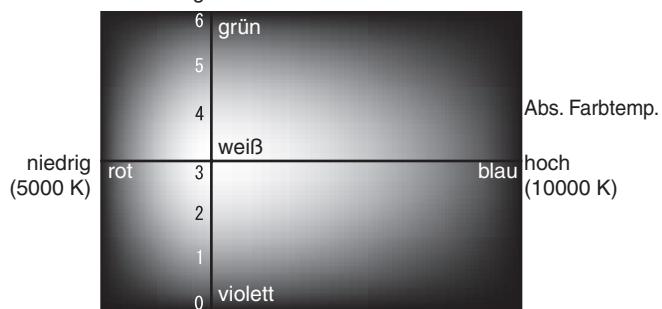
Nehmen Sie die Einstellung mit  und  vor.





Abs. Farbtemp./Hautfarbe

"Abs. Farbtemp."-Einstellung

Einstellung der Hautfarbe



1 Drücken Sie  und wählen Sie "Bild" - "Farbjustage" - "RGB/RGBCMY" in dieser Reihenfolge.

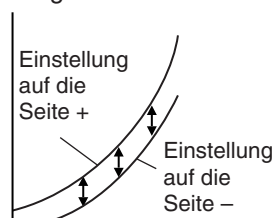
2 Drücken Sie  und wählen Sie "RGB".



RGB-Einstellung


• Abweichungseinstellung

Helligkeit




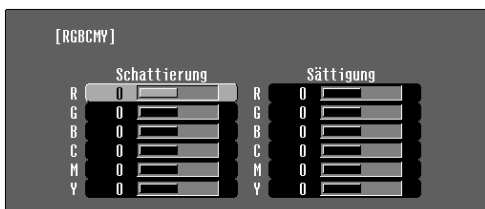
Eingangssignal

Mit der Einstellung auf die Seite + werden die dunklen Bildstellen klarer wiedergegeben. Mit der Einstellung auf die Seite - wird das ganze Bild schärfer, aber dabei wird der Kontrast für die dunklen Bildstellen schwächer.

1 Drücken Sie  und wählen Sie "Bild" - "Farbjustage" - "RGB/RGBCMY" in dieser Reihenfolge.

2 Wählen Sie "RGB/RGBCMY" - "RGBCMY" - "Zurück".

3 Drücken Sie  und wählen Sie "RGBCMY".




Schattierung- und Sättigungseinstellung



[Esc]:Zurück [Left/Right]:Auswahl [Right]:Justage [Menu]:Verlassen

Nach der Einstellung des Farbtons und der Farbsättigung für die einzelnen Farbkomponenten Rot (R), Grün (G), Blau (B), Zyan (C), Magenta (M) und Gelb (Y) wählen Sie "Anwenden", um die Einstellungen auf die Bilder anzuwenden.

Drücken Sie , um weitere Einstellungen vorzunehmen. Für die Einstellung einer anderen Farbe können Sie "Zurück" wählen.



Mit dem mitgelieferten Cinema Color Editor ist es möglich, die Bildqualitäts- und Gammaeinstellungen mithilfe der Maus eines Computers vorzunehmen. In diesem Fall lassen sich die Einstellungen in einer Datei speichern, so dass auch andere Personen die Resultate der Einstellungen sehen können. S.24

• Abs. Farbtemp.

Der Gesamtfarbtone der Bilder lässt sich einstellen.

Mit der Einstellung eines höheren Werts werden die Bilder bläulich, mit der Einstellung eines niedrigeren Werts werden die Bilder rötlich wiedergegeben. Die absolute Farbtemperatur kann in 12 Stufen in einem Bereich von 5000K to 10000K eingestellt werden.

• Hautfarbe

Damit lässt sich die Hautfarbe bei Bildern von Menschen einstellen.

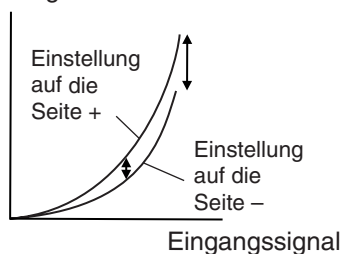
Der Epson Cinema Filter Effekt wird automatisch auf die Bilder angewendet, entsprechend der "Farbmodus"-Einstellung für eine natürliche Wiedergabe der Hautfarbe. Für eine verbesserte Wiedergabe der Hautfarbe können Sie die Einstellung "Hautfarbe" verwenden.

Mit der Einstellung eines höheren Werts werden die Bilder grünlich, mit der Einstellung eines niedrigeren Werts werden die Bilder mit einem Violettstich wiedergegeben.

Die Bildhelligkeit der dunklen Bildstellen kann mit den Einstellungen der einzelnen Farben R (rot), G (grün) und B (blau) (Offset), der hellen Stellen (Gain) und der Zwischenstellen (Gamma) vorgenommen werden. Wegen den exakten Einstellungen lassen Sie die Bilder mit größerer Farbtiefe wiedergeben.

• Verstärkungseinstellung

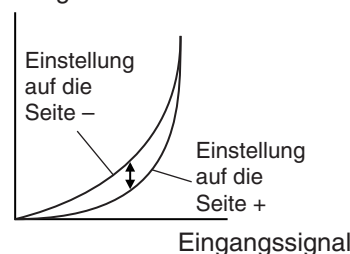
Helligkeit



Mit der Einstellung auf die Seite – werden die hellen Bildstellen klarer wiedergegeben. Mit der Einstellung auf die Seite + werden die hellen Stellen weißer wiedergegeben, aber dabei wird der Kontrast schwächer.

• Gammaeinstellung

Helligkeit



Wenn die Einstellung gegen die Seite – geändert wird, werden die Bilder weicher. Wenn die Einstellung gegen die Seite + geändert wird, werden die Bilder mit höherer Bildschärfe wiedergegeben.

Durch die Einstellung des Farbtons und der Farbsättigung für die einzelnen Farbkomponenten Rot (R), Grün (G), Blau (B), Zyan (C), Magenta (M) und Gelb (Y) lassen sich Bilder mit größerer Farbtiefe erreichen.

Mit diesen Einstellungen lassen sich die Bilder so wiedergeben, wie sie in Ihrem Lieblingskino wiedergegeben würden oder Sie können auch vollständig verschiedene Farben einstellen.

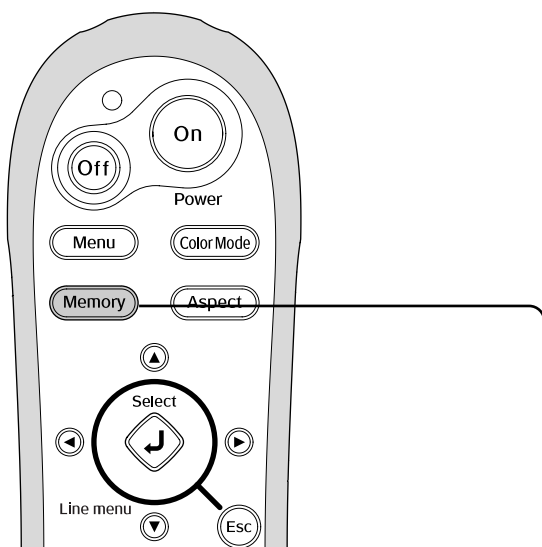
Schattierung: Einstellung der gesamten Farbwiedergabe von Blau, Grün und Rot.

Sättigung: Einstellung der Gesamthelligkeit der Bilder.

Bildwiedergabe mit voreingestellter Bildqualität (Speicherfunktion)

Nach dem Einstellen des projizierten Bildes mit den Menübefehlen wie "Bildqualität" und "Farbjustage" können die eingestellten Werte gespeichert werden.

Außerdem lassen sich gespeicherte Daten einfach abrufen, um Bilder mit den Einstellungen wiederzugeben.



Einstellmenübedienung



Drücken Sie die Taste oder der Fernbedienung bzw. die Taste oder des Projektors.

Drücken Sie oder , um die Auswahl zu bestätigen.

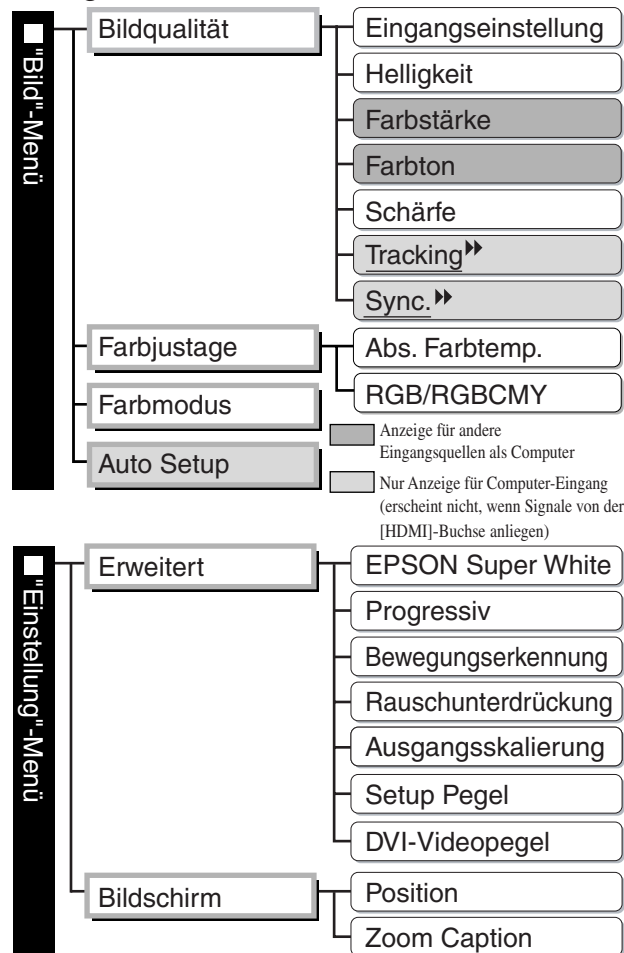
* Beim Drücken von wird das Auswahlménú ausgeschaltet.

Wählen Sie den auf die nächste Menüebene zu verschiebenden Punkt.

Speichern der Bildqualitätseinstellungen (Abspeicherung)

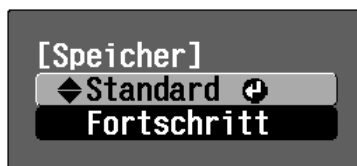
Einstellungen, die gespeichert werden können

- Konfigurationsménú S.14



- Seitenverhältnis S.8

Abrufen der Bildqualitätseinstellungen (Speicheraufruf)



Die Einstellung für dieses Konfigurationsmenü wird links gezeigt und das Seitenverhältnis kann abgespeichert werden.








Der Art des Speicherbereichs ist von der Einstellung "RGB" oder "RGBCMY" für die "RGB/RGBCMY"-Einstellung des Untermenüs "Farbjustage" abhängig.

Einstellung "RGB" : Die Einstellungen werden in "Speicher: Standard" gespeichert

Einstellung "RGBCMY" : Die Einstellungen werden in "Speicher: Fortschritt" gespeichert




Falls die Bildqualitäts- und die Gammaeinstellung von einem Computer mit Cinema Color Editor vorgenommen wurden, lassen sich diese Einstellungen auch speichern und wieder aus dem Speicher abrufen. Die Cinema Color Editor-Einstellungen lassen sich sowohl in Dateien als auch im Speicher abspeichern, deshalb lassen sich viele Einstellungen speichern, ohne Einschränkung durch die Anzahl der Speicherbereiche. S.30

- 1 Führen Sie danach die gewünschten Einstellungen aus, die Sie abspeichern wollen.
- 2 Stellen Sie im "Bild"-Menü "Speicher: Standard" ein und drücken Sie danach . Bei der Einstellung von "RGBCMY" ändert sich die Menübezeichnung auf "Speicher: Fortschritt".
- 3 Wählen Sie den zu verwendenden Speicherbereich und klicken Sie danach auf . Der Status eines Speicherbereichs wird durch die Farbe des Symbols  links von der Speicherbezeichnung wie folgt angegeben.
 Grün: Speicherbereich belegt  Grau: Speicherbereich frei  Orange: Gewählt
 Falls ein bereits belegter Speicherbereich gewählt wird und  gedrückt wird, so wird der Speicherinhalt gelöscht und die gegenwärtigen Einstellungen werden an dessen Stelle gespeichert.
 Um alle Speicher zu löschen wählen Sie aus dem "Reset"-Menü "Speicher-Rückstellung". S.22



Mögliche Anzahl von Einstellungen, die sich speichern lassen

- Standard : 9
- Fortschritt : 3

Drücken Sie die Taste  und wählen Sie die gewünschte Speicherbezeichnung aus dem Auswahlmeneü. Falls die Einstellungen mit dem Befehlen "Speicher: Fortschritt" und "Speicher: Standard" gespeichert wurden, so wird ein Bildschirm für die Auswahl von "Speicher: Standard" oder "Speicher: Fortschritt" angezeigt. Wählen Sie den Speicherbereich unter den beiden Bereichen, dessen gespeicherte Einstellungen Sie abrufen möchten.



- Speichereinstellungen, die auf Bilder angewendet wurden bleiben erhalten, auch wenn der Projektor ausgeschaltet wird. Wenn der Projektor das nächste Mal eingeschaltet wird, werden die gleichen Speichereinstellungen auf die Bilder angewendet.
- Die Einstellung des gespeicherten Seitenverhältnisses wird nicht auf das projizierte Bild angewendet, wenn diese das Format 16:9 besitzt oder die Eingangssignale eine spezielle Auflösung besitzen.
- Gewisse Konfigurationsmenübefehle lassen sich je nach den abgerufenen Speichereinstellungen nicht ändern. Wählen Sie in diesem Fall "Letzter Speicher" aus dem Einstellmenü, so dass die Einstellungen auf die Werte vor dem Abrufen von Einstellungen zurückgestellt werden. Danach lassen sich diese Menüeinstellungen vornehmen.

Konfigurationsmenüfunktionen

Mit den Konfigurationsmenüs lassen sich verschiedene Einstellungen für den Bildschirm, die Bildqualität und die Eingangssignale vornehmen.

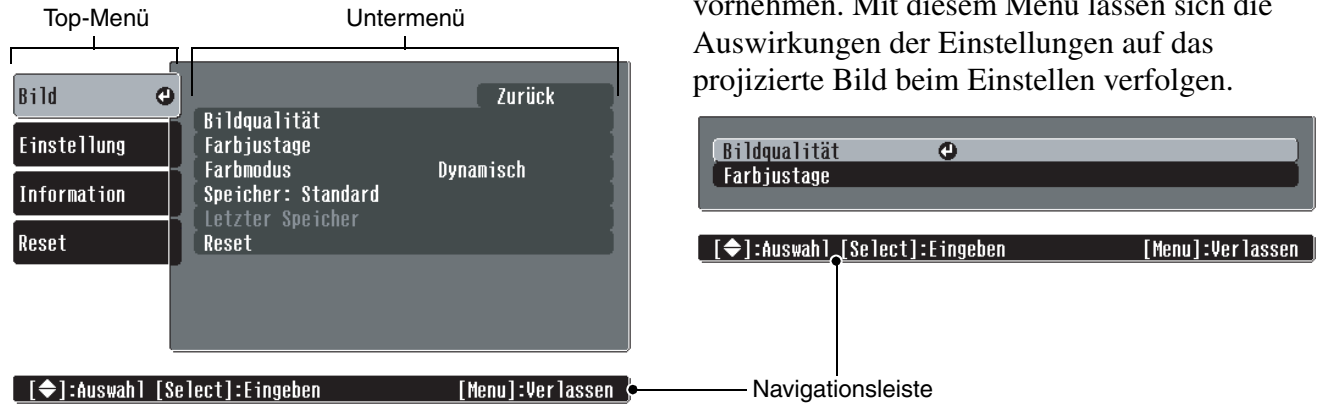
Die folgenden zwei Arten von Menüs stehen zur Verfügung.

- **Vollständiges Menü**

Alle Punkte in einem Konfigurationsmenü lassen sich während dem Einstellen überprüfen.

- **Zeilenmenü**

Hier können Sie im "Bild"-Menü die Einstellungen "Bildqualität" und "Farbjustage" vornehmen. Mit diesem Menü lassen sich die Auswirkungen der Einstellungen auf das projizierte Bild beim Einstellen verfolgen.



Für Einzelheiten zur Verwendung der Menüs wird auf den Abschnitt "Verwendung der Konfigurationsmenüs" (S.23) verwiesen.

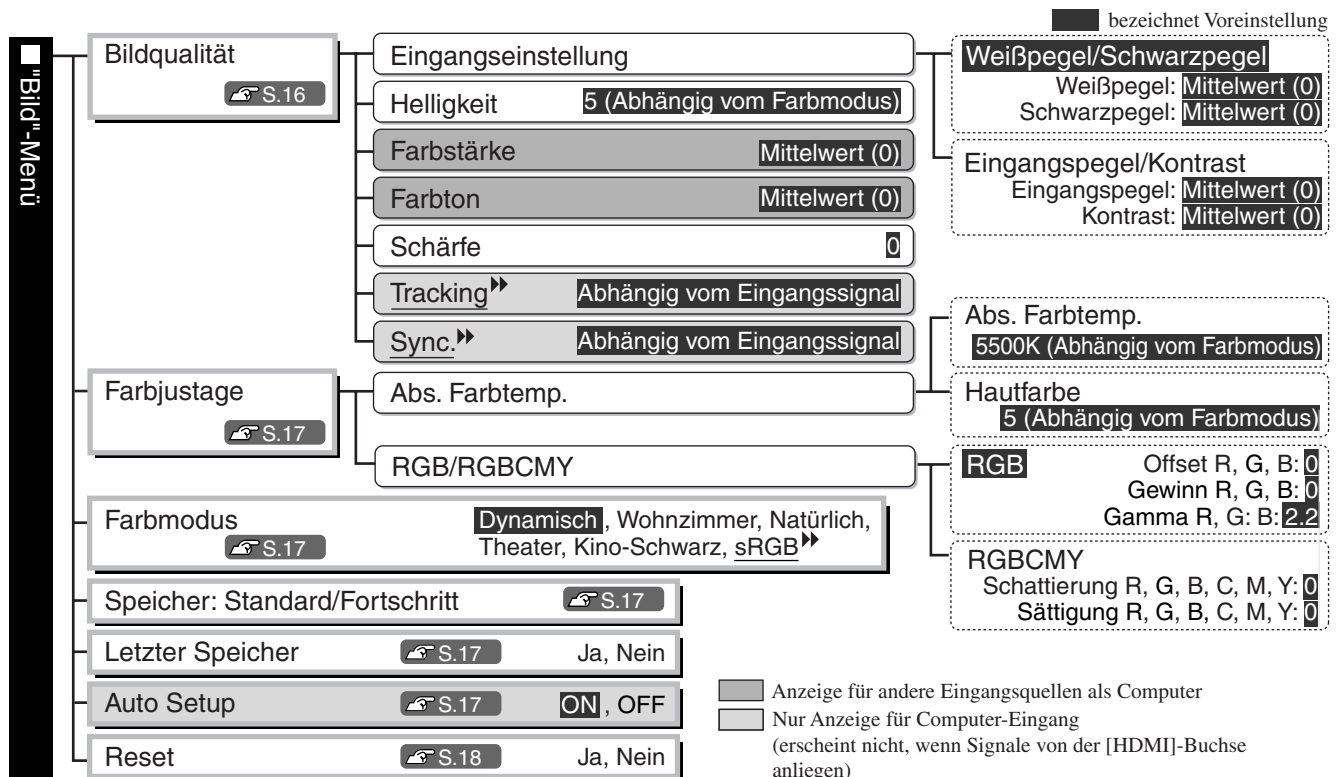


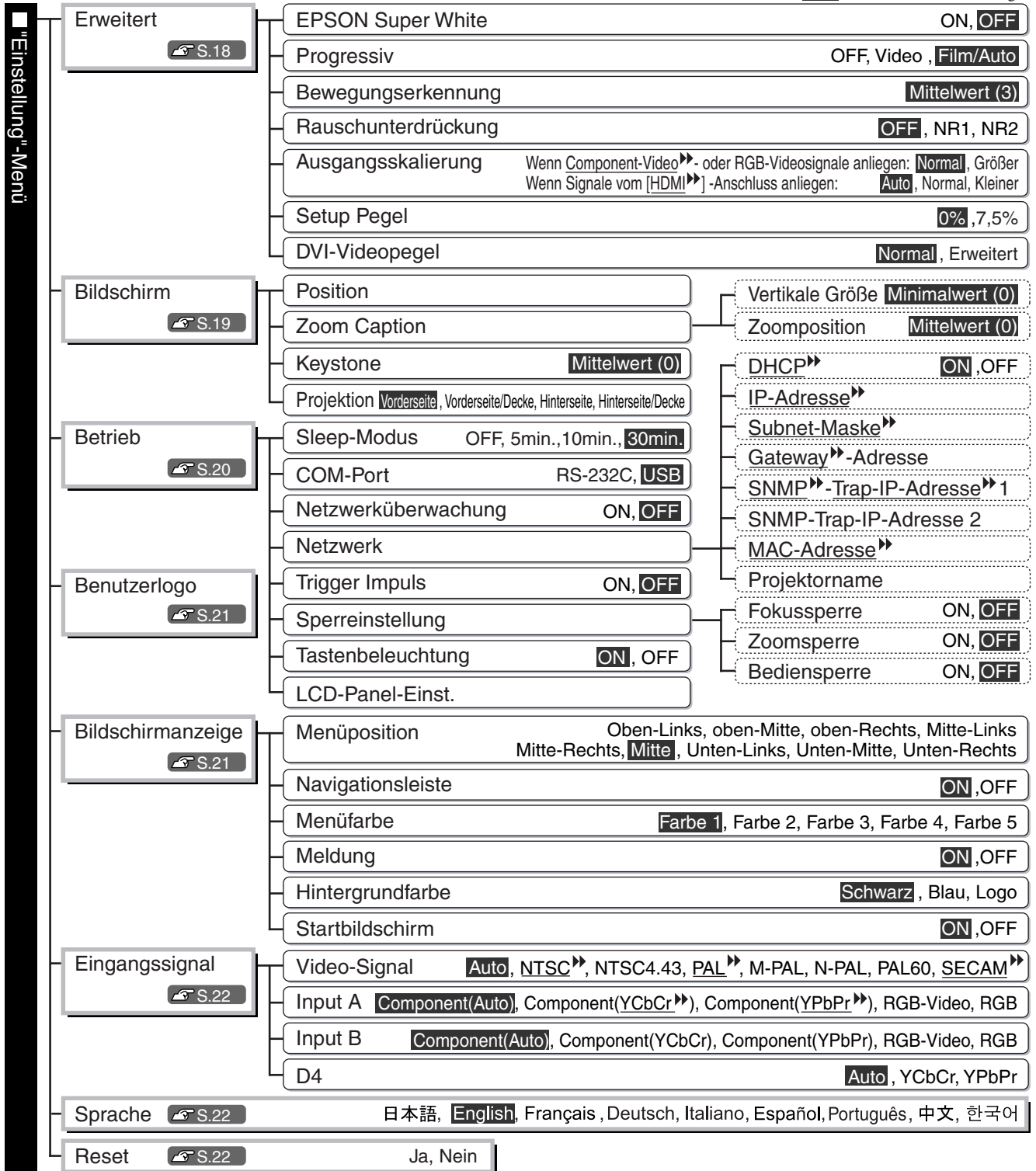
Die Konfigurationsmenüs können zum Ein- und Ausschalten der Navigationsleiste und zum Ändern des Farbmusters und der Anzeigeposition verwendet werden.

☞ "Einstellung" - "Bildschirmanzeige" - "Menüposition", "Navigationsleiste", "Menüfarbe"

Liste der Konfigurationsmenüs

Falls keine Bildsignale anliegen, lassen sich keine Einstellungen außer "Helligkeit" im "Bildqualität"-Untermenü des "Bild"-Menüs vornehmen. Die im "Bild"-Menü angezeigten Punkte und das "Information"-Konfiguration-Menü sind von der Art der projizierten Bildsignale abhängig.





Das "Information"-Menü ist nur für die Anzeige des Projektorstatus.

"Bild"-Menü

Anzeige für andere Eingangsquellen als Computer
 Nur Anzeige für Computer-Eingang
 (erscheint nicht, wenn Signale von der [HDMI]-Buchse anliegen)

Bildqualität	Voreinstellung
<p>Eingangseinstellung *1</p> <p>Diese Einstellungen lassen sich nur bei schwachem Signalpegel vom angeschlossenen Videogerät oder bei dunklen Bildern vornehmen. Es lassen sich nicht beide Einstellungen miteinander ausführen. Sie können nur eine dieser Einstellungen auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Weißpegel/Schwarzpegel: Einstellungen für die dunklen und hellen Bildstellen Weißpegel : Einstellung der Helligkeit von hellen Schattierungen ohne den Schwarzpegel zu ändern. Bei einer Einstellung auf die Seite - werden helle Stellen klarer. Schwarzpegel : Einstellung der Helligkeit von dunklen Schattierungen ohne den Weißpegel zu ändern. Bei einer Einstellung auf die Seite + werden dunkle Stellen klarer. Eingangspegel/Kontrast: Einstellung der Gesamthelligkeit der Bilder. Eingangspegel : Einstellung der Gesamthelligkeit der Bilder. Wenn die Einstellung gegen die Seite + geändert wird, werden die Bilder heller wiedergegeben. Kontrast : Einstellung des Unterschieds zwischen hellen und dunklen Stellen. Mit höherem Kontrast werden die Bilder schärfer wiedergegeben. 	<p>Weißpegel/ Schwarzpegel</p> <p>Weißpegel: Mittelwert (0) Schwarzpegel: Mittelwert (0)</p> <p>Eingangspegel: Mittelwert (0)</p> <p>Kontrast: Mittelwert (0)</p>
<p>Helligkeit *2</p> <p>Die Bildhelligkeit kann eingestellt werden. Falls bei der Projektion in dunklen Räumen oder bei Verwendung kleiner Leinwände die Bilder zu hell wiedergegeben werden, kann diese Einstellung verringert werden. Bei einer Einstellung von 0 oder weniger wird die Leistungsaufnahme um bis zu ungefähr 25% reduziert.</p>	<p>5(Abhängig vom Farbmodus)</p>
<p>Farbstärke *1</p> <p>Einstellung der Farbintensität der Bilder.</p>	<p>Mittelwert (0)</p>
<p>Farbton *1</p> <p>(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn <u>Composite Video</u> - oder <u>S-Video</u> -Signale im <u>NTSC</u> -Format anliegen.) Einstellung des Farbtons.</p>	<p>Mittelwert (0)</p>
<p>Schärfe *1</p> <p>Einstellung der Bildschärfe.</p>	<p>0</p>
<p>Tracking *1</p> <p>Einstellung der Bilder beim Auftreten vertikaler Bildstreifen.</p>	<p>Abhängig vom Eingangssignal</p>
<p>Sync. *1</p> <p>Einstellung der Bilder beim Auftreten von Flimmern, Unschärfe oder Bildstörungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Flimmern und Unschärfe kann auch bei der Einstellung der Helligkeit, des Kontrasts, der Bildschärfe oder der Trapezkorrektur auftreten. Eine bessere Einstellungen kann erreicht werden, wenn zuerst die Spurlage und erst danach die Synchronisation eingestellt wird. 	<p>Abhängig vom Eingangssignal</p>

*1 Die Einstellwerte werden für jede Bildquelle und Signalart separat gespeichert.

*2 Die Einstellwerte werden für jede Bildquelle und Farbbetriebsart separat gespeichert.

Nur Anzeige für Computer-Eingang
(erscheint nicht, wenn Signale von der [HDMI]-Buchse anliegen)

Farbjustage Voreinstellung

Die "Farbjustage" lässt sich nicht einstellen, wenn die Farbbetriebsart auf "sRGB" eingestellt ist.

Abs. Farbtemp. *2

- Abs. Farbtemp. : Diese Einstellung ist für den Gesamtfarbtönen der Bilder. S.10
- Hautfarbe : Einstellung der Hautfarbe von Menschen im Bild. S.10

5500K (Abhängig vom Farbmodus)

5 (Abhängig vom Farbmodus)

RGB/RGBCMY *1

- RGB : Einstellung von Offset, Gewinn und Gamma für die einzelnen Farben R/G/B. S.10
- RGBCMY : Einstellung der Schattierung und der Sättigung für die einzelnen Farben R/G/B/C/M/Y. S.10

Offset R/G/B: 0
Gewinn R/G/B: 0
Gamma R/G/B: 2.2

Schattierung
R/G/B/C/M/Y: 0
Sättigung
R/G/B/C/M/Y: 0

Farbmodus *1 Voreinstellung

Für die Farbbetriebsart entsprechend dem projizierten Bild stehen sechs verschiedene Einstellungen zur Verfügung. S.8

Dynamisch

Nachstehend sind die Einstellungen für jede Betriebsart aufgeführt.

Betriebsart	Epson Filter für Film	Gamma	Abs. Farbtemp. (Voreinstellung)	Einstellung der Helligkeit (Voreinstellung)	Einstellung der Hautfarbe (Voreinstellung)	Black-White Stretch-Funktion
Dynamisch	OFF	Original 1	5500k	+5	5	ON
Wohnzimmer	OFF	Original 2	5500k	+5	5	ON
Natürlich	ON	2,2× (Grundeinstellung)	6500k	0	3	OFF
Theater	ON	Original 3	6500k	0	3	OFF
Kino-Schwarz	ON	Original 4	6500k	-5	3	OFF
sRGB	ON	2,2× (Grundeinstellung)	6500k	0	3	OFF

Speicher: Standard/Fortschritt

Für die Speicherung der gegenwärtigen Konfigurationsmenüeinstellung "Bild" und "Einstellung" und des Seitenverhältnisses. Der Art des Speicherbereichs ist von der Einstellung "RGB/RGBCMY" abhängig. S.12

Letzter Speicher *1

Gewisse Konfigurationsmenübefehle lassen sich je nach den abgerufenen Speichereinstellungen nicht ändern. Wählen Sie in diesem Fall "Ja", so dass die Einstellungen auf die Werte vor dem Abrufen von Einstellungen zurückgestellt werden. Danach lassen sich diese Menüeinstellungen vornehmen.

Auto Setup *1 Voreinstellung

Zum Ein- und Ausschalten der Auto-Einstellung für eine optimale automatische Bildeinstellung beim Ändern des Eingangssignals.


ON

*1 Die Einstellwerte werden für jede Bildquelle und Signalart separat gespeichert.

*2 Die Einstellwerte werden für jede Bildquelle und Farbbetriebsart separat gespeichert.

Reset

Alle Einstellungen des "Bild"-Menüs werden auf die Voreinstellwerte zurückgestellt, außer für die Einstellungen, die mit dem Befehl "Speicher: Standard" und "Speicher: Fortschritt" gespeichert wurden. Die "Speicher: Standard"- und die "Speicher: Fortschritt"-Einstellungen lassen sich mit dem "Speicher-Rückstellung"-Menü zurückstellen.

 S.22

"Einstellung"-Menü

Erweitert

Voreinstellung

EPSON Super White *1

(Die Einstellung ist nur möglich, wenn der Farbmodus auf "Natürlich", "Theater" oder "Kino-Schwarz" eingestellt ist.)

Falls Bildstellen, wie Wolken oder weiße T-Shirts am Strand im Sommer ungleichmäßig oder überbelichtet erscheinen, können Sie die Einstellung "ON" wählen. Eingangssignale mit von 100IRE oder höher werden dann ohne Überbelichtung wiedergegeben.

Bei der Einstellung auf "ON" wird "DVI-Videopegel" ignoriert.

OFF

Progressiv *1

(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn Composite Video», S-Video», Component Video»- oder 525i- und 625i RGB Videosignale anliegen.)

- OFF : Die Umwandlung der Zeilensprungsignale» (i) in progressive (p) Signale wird für jedes Feld im Bildschirm vorgenommen. Dies ist ideal für die Wiedergabe von Bildern mit vielen Bewegungen.
- Video : Die IP-Umwandlung wird vorgenommen. Die Filmfunktion ist ausgeschaltet. Das ist ideal für allgemeine Videobilder. Die DCDi-Funktion wird betätigt.
- Film/Auto : Automatische Überprüfung, ob es sich bei der Eingangsquelle um eine Filmquelle handelt oder nicht. Im Falle einer Filmquelle werden die Bilder äquivalent zur originalen Quelle projiziert. Die DCDi-Funktion wird betätigt.

Film/Auto

Bewegungserkennung

(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn Composite Video- S-Video-, Component Video- oder 525i- und 625i RGB Videosignale anliegen.)

Einstellung der IP-Umwandlung entsprechend der raschen oder langsamen Bildbewegungen.

Bei Einstellung eines kleineren Werts wird das Bildflimmern verringert und die Bildwiedergabe ist schärfer und detailreicher, dies ist ideal für die Wiedergabe von Einzelbildern. Bei der Einstellung eines höheren Werts werden die Bewegungen fließender und glatter, dies ist ideal für bewegte Bilder.

Mittelwert (3)

Rauschunterdrückung *1

(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn Composite Video- oder S-Video-Signale anliegen.)

Unterdrückung von Bildstörungen für eine weichere Bildwiedergabe. Für die Wiedergabe von Bildern mit geringen oder keinen Bildstörungen, wie von DVDs, wird empfohlen die Einstellung "OFF" zu verwenden.

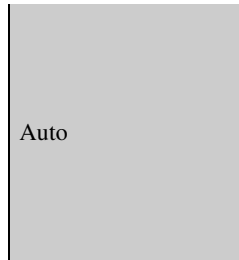
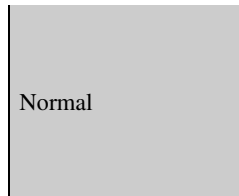
OFF

Ausgangsskalierung *1

(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn Composite Video®, S-Video® - oder analoge RGB-Signale anliegen.)

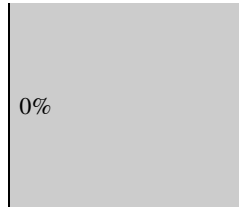
Damit kann der Anzeigebereich geändert werden (nur ein Teil des Bildes wird projiziert).

- Beim Eingang von Component Videosignale® - oder RGB-Video
 - Normal (Anzeige 92%) : Die Eingangssignale werden mit normaler Bildgröße projiziert. TV-Bilder werden in 92% der Größe angezeigt.
 - Größer (Anzeige 100%) : Die Bildbereiche oben, unten und auf den Seiten, die normalerweise nicht sichtbar sind, werden projiziert. Je nach dem Bildsignal können auf den Bildern oben und unten Bildstörungen auftreten.
- Bei Anschluss an der [HDMI]®-Buchse
 - Auto : Die Signale werden je nach dem Eingangssignal automatisch mit einer Größe von 100% bzw. 92% projiziert. (Keine Anzeige, wenn die DVI-Buchse des Geräts an der [HDMI]-Buchse des Projektors angeschlossen ist.)
 - Normal (Anzeige 100%) : Die Eingangssignale werden als Vollbilder projiziert.
 - Kleiner (Anzeige 92%) : Die Bildränder werden bei der Projektion abgeschnitten. Wählen Sie diese Position, falls auf den Bildern oben und unten Bildstörungen auftreten.



Setup Pegel *1

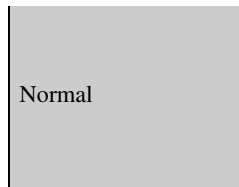
(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn Composite- oder S-Videosignale im NTSC-Format anliegen oder wenn Component- oder RGB-Videosignale als Bildquelle eingestellt sind. Eine Einstellung ist nicht möglich, wenn die Signale an der [HDMI]-Buchse anliegen.) Bei Verwendung von Geräten die für Länder wie die USA und Südkorea bestimmt sind, die andere Schwarzpegelinstellungen (Sollpegel) verwenden, können Sie mit dieser Funktion die richtige Bildwiedergabe einstellen. Kontrollieren Sie beim Ändern dieser Einstellung die Spezifikationen des anzuschließenden Gerätes.



DVI-Videopegel *1

(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn die RGB Videosignale an der [HDMI]-Buchse anliegen.)

Wenn die [HDMI]-Buchse des Projektors mit einem HDMI/DVI-Kabel an der DVI-Buchse eines DVD-Spielers oder eines ähnlichen Gerätes angeschlossen ist, wird der Videopegel für den Projektor auf den am DVD-Spieler eingestellten Videopegel abgestimmt. Am DVD-Spieler kann entweder Normal oder Erweitert eingestellt werden.



Bildschirm

Voreinstellung

Position *1

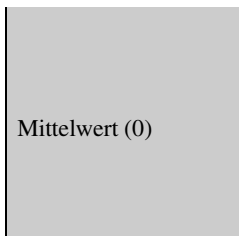
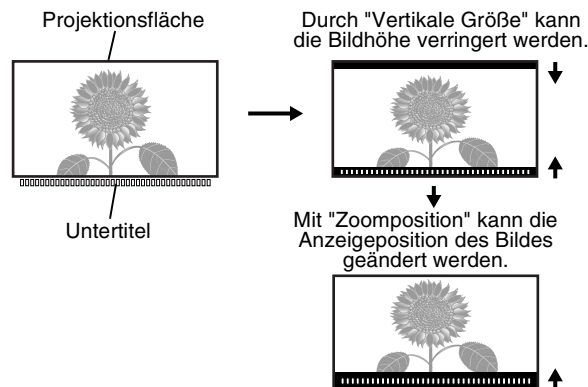
(Eine Einstellung ist nicht möglich, wenn die Signale an der [HDMI]-Buchse anliegen.)

Mit , , und lässt sich die Anzeigeposition der Bilder ändern.

Zoom Caption *1

Falls bei der Bildwiedergabe mit Untertiteln "Bildseitenverhältnis" auf "Zoom" eingestellt ist, ändern Sie die Einstellung wie folgt, um die Untertitel sichtbar zu machen. Die Vertikalgröße und die Anzeigeposition lassen sich miteinander einstellen.

- **Vertikale Größe**
Die vertikale Bildgröße wird reduziert, um die Untertitel sichtbar zu machen.
- **Zoomposition**
Das ganze Wiedergabebild wird oben verschoben, so dass die Untertitel sichtbar werden.



*1 Die Einstellwerte werden für jede Bildquelle und Signalart separat gespeichert.

Keystone

(Falls das Bildseitenverhältnis auf "Breit" eingestellt ist, lässt sich keine Trapezkorrektur vornehmen.)
 Dies wird zur Korrektur der Trapezverzerrung verwendet. Die gleiche Korrektur lässt sich auch mit den Tasten des Projektors ausführen. [Aufstellungsanleitung](#)

Mittelwert (0)

Projektion

Die Einstellung muss entsprechend der für den Projektor verwendeten Einstellungsmethode vorgenommen werden.

- Vorderseite :Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der Projektor vorder Leinwand aufgestellt ist.
- Vorderseite/Decke :Verwenden Sie diese Einstellung für die Rückprojektion, wenn der Projektor vor der Leinwand aufgestellt und an der Decke aufgehängt ist.
- Hinterseite :Verwenden Sie diese Einstellung für die Rückprojektion.
- Hinterseite/Decke :Verwenden Sie diese Einstellung für die Rückprojektion, wenn der Projektor an der Decke aufgehängt wird.

Vorderseite

Betrieb

Voreinstellung

Sleep-Modus

Der Projektor ist mit einer Energiesparfunktion ausgerüstet, die den Projektor automatisch in die Betriebsbereitschaft umschaltet, wenn für eine gewisse Zeit kein Eingangssignal am Projektor anliegt. Für die Dauer, bis die Energiesparfunktion anspricht, stehen vier verschiedene Einstellungen zur Verfügung. Bei der Einstellung "OFF" ist die Energiesparfunktion ausgeschaltet.

Falls Sie bei eingeschalteter Betriebsbereitschaft drücken, wird die Projektion wieder eingeschaltet.

30min.

COM-Port

Einstellung der Buchse für den Computeranschluss, wenn Cinema Color Editor zum Einstellen der Bildqualität von Computerbildern verwendet wird.

Bei Änderungen wird die neue Einstellung nach dem Ausschalten und [Abkühlen](#) angewendet.

USB

Netzwerküberwachung

Wenn auf "ON" gestellt, kann der Projektor unter Verwendung des Fernbedienungsfensters des Cinema Color Editors über ein Netzwerk eingeschaltet werden, wenn sich der Projektor in der Betriebsbereitschaft befindet.

Für die Verwendung von Cinema Color Editor zum Einstellen der Bildqualität müssen Sie prüfen, ob der Projektor Bilder projiziert.

Bei Einstellungsänderungen wird die neue Einstellung nach dem Ausschalten und Abkühlen angewendet.

OFF

Netzwerk

Für die Netzwerkeinstellung, wenn der Projektor an einem Netzwerk angeschlossen ist und Cinema Color Editor und die [SNMP](#)-Funktion verwendet wird.

Mit dieser Einstellung lassen sich ebenfalls die Projektorbezeichnung und die [MAC-Adresse](#) für die Identifikation des Projektornamenetzwerk kontrollieren. [S.27](#)

Trigger Impuls

Ein-(ON) und Ausschalten (OFF) der Auslösefunktion zum Feststellen des Ein/Ausschaltzustands des Projektors und ob Betriebsstörungen des Projektors auf externe Geräte übertragen werden.

Bei Änderungen wird die neue Einstellung nach dem Ausschalten und Abkühlen angewendet.

OFF

Sperreinstellung

Damit lassen sich die Einstellungen für verschiedene Sperrfunktionen ein- und ausschalten. Bei eingeschalteter Sperrfunktion erscheint beim Drücken einer Taste ein -Symbol auf dem Bildschirm.

- Fokussperre : Die Scharfeinstellung wird deaktiviert.
- Zoomsperre : Die Zoomeinstellung wird deaktiviert.
- Bediensperre : Bei der Einstellung auf "ON" sind die Projektortasten funktionslos. Bei Einstellungsänderungen wird die neue Einstellung nach dem Beenden des Konfigurationsmenüs angewendet.

OFF

OFF

OFF

Tastenbeleuchtung

- **ON** : Die Bedienungstasten und die Beschriftung werden beim Einschalten des Projektors beleuchtet. Damit ist eine Bedienung des Projektors auch in dunklen Räumen möglich.
- **OFF** : Im ausgeschalteten Zustand "OFF" werden die Bedienungstasten und die Beschriftung während der Projektion nicht beleuchtet.

ON

LCD-Panel-Einst.

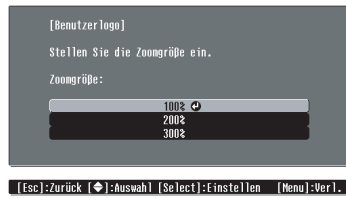
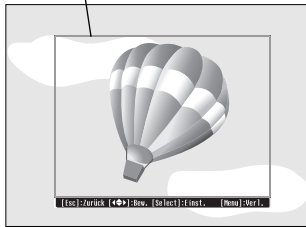
Vertikale Streifen können im Bild erscheinen. Falls die vertikalen Bildstreifen bei der Wiedergabe stören, lassen sie sich wie folgt einstellen. S.43

Benutzerlogo

Voreinstellung

Ein Logo kann aufgezeichnet werden, das beim Beginn der Projektion und bei aktivierter Bild- und Tonabschaltung angezeigt wird. Bei der Aufzeichnung eines Benutzerlogos wird das vorhandene Benutzerlogo gelöscht. Folgen Sie für die Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm für die Aufzeichnung eines Benutzerlogos.

Auswahlrahmen



Aufzeichnung

Stellen Sie mit dem Auswahlrahmen den aufzuzeichnenden Bildausschnitt

Wählen Sie das Anzeigeverhältnis.

- Bei angezeigtem Auswahlrahmen wird das Bild im Dot-Format angezeigt, deshalb kann sich die Anzeigegröße ändern.
- Das Bild wird mit 480 × 360 Bildpunkten aufgezeichnet.
- Nach dem Abspeichern eines Benutzerlogos ist es nicht mehr möglich auf das ursprüngliche Logo zurückzuschalten.
- Um das aufgezeichnete Benutzerlogo verwenden zu können, muss die "Hintergrundfarbe" auf "Logo" gestellt werden.

EPSON

Bildschirmanzeige

Voreinstellung

Menüposition

Drücken Sie , , oder , um die Anzeigeposition des Menüs festzulegen.

Mitte

Navigationsleiste

Ein-(ON) und Ausschalten (OFF) der Navigationsleiste für die Konfigurationsmenüs.

ON

Menüfarbe

Die Farbe für das Hauptkonfigurationsmenü (Vollmenü) und der Navigationsleiste kann wie folgt eingestellt werden.

- Farbe 1: Grau
- Farbe 2: Blau
- Farbe 3: Grün
- Farbe 4: Rot
- Farbe 5: Purpur

Farbe 1

Meldung

Ein- (ON) und Ausschalten (OFF) der folgenden Anzeige.

- Bildbezeichnungen wie Bildsignal, Farbmodus, Seitenverhältnis beim Abrufen von Speichereinstellungen
- Anzeigen wie wenn kein Eingangssignal oder ein inkompatibles Signal vorhanden ist oder wenn die Innentemperatur ansteigt

ON

Hintergrundfarbe

Einstellung des Bildschirmstatus für den Startbildschirm (beim Projektionsstart zuerst angezeigtes Bild), und wenn die Blankfunktion eingeschaltet ist.

Schwarz

Startbildschirm

Einstellung, ob beim Projektionsbeginn der Startbildschirm (projiziertes Bild beim Projektionsbeginn) angezeigt wird (ON) oder nicht (OFF).
Bei Änderungen wird die neue Einstellung nach dem Ausschalten und Abkühlen angewendet.

ON

Eingangssignal

Voreinstellung

Video-Signal

Einstellung des Signalformats entsprechend des an der [Video]- oder [S-Video]-Buchse angeschlossenen Videogeräts. Bei der Einstellung "Auto" wird das Videosignal automatisch eingestellt.
Bei einem stark gestörten Bildsignal oder beim Auftreten einer Störung, wie kein Projektionsbild bei der Wahl von "Auto", muss das richtige Signalformat manuell eingestellt werden.

Auto

Input A

Input B

Einstellung des Signalformats entsprechend des an der [Input A]- oder [Input B]-Buchse angeschlossenen Videogerätes oder des Ausgangssignals eines Computers. Beim Anschluss der Component Videoquelle wird das Videosignalformat automatisch eingestellt, wenn "Component(Auto)" gewählt wird.
Falls mit der Einstellung "Component(Auto)" die Farben unnatürlich erscheinen, muss das entsprechende Signal gewählt werden.

Component(Auto)

D4

Einstellung des Signalformats entsprechend der Art des Ausgangssignals vom Videogerät, das an der [D4]-Buchse angeschlossen ist. Mit der Einstellung "Auto" wird die Einstellung automatisch ausgeführt. Falls mit der Einstellung "Auto" die Farben unnatürlich erscheinen, muss das entsprechende Signal gewählt werden.

Auto

Sprache

Voreinstellung

Mit dieser Einstellung kann die Sprache der Anzeigen und Menüs eingestellt werden.

English

Reset

Damit werden alle Einstellungen des "Einstellung"-Menüs, außer für "Netzwerk", "LCD-Panel-Einst.", "Benutzerlogo", "Eingangssignal" und "Sprache" auf die Voreinstellungen zurückgestellt.

"Reset"-Menü

Reset Lampenstunden

Initialisieren der Lampenbetriebszeit. Mit diesem Befehl wird die gesamte Lampenbetriebszeit gelöscht und auf die voreingestellte Einstellung zurückgestellt.

Speicher-Rückstellung


Rückstellung (Löschen) der mit den Befehlen "Speicher: Standard" und "Speicher: Fortschritt" vorgenommenen Einstellungen.

Reset total

Rückstellung aller KonfigurationsmenüEinstellungen auf die voreingestellten Werte. Die Einstellungen "Speicher: Standard", "Speicher: Fortschritt", "Netzwerk", "LCD-Panel-Einst.", "Benutzerlogo", "Eingangssignal", "Lampenstunden" und "Sprache" werden nicht zurückgestellt.

Verwendung der Konfigurationsmenüs

1 Anzeige eines Menüs




Vollständiges Menü: Drücken Sie .



Zeilenmenü: Drücken Sie  oder .



2 Wählen Sie einen Menüpunkt

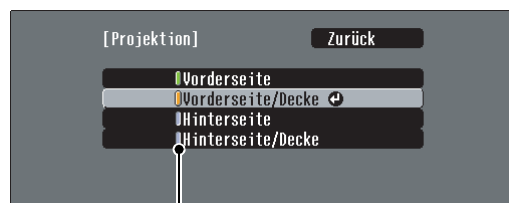
Stellen Sie mit  und  einen Menüpunkt ein und drücken Sie danach .



3 Ändern von Einstellungen




Beispiel:







Stellen Sie die Werte mit  und  ein.



 (grün) : Gegenwärtiger Einstellwert
 (orange): Gegenwärtig gewählter Punkt

Stellen Sie mit  und  einen Punkt ein und drücken Sie danach .

Wenn Sie  drücken und ein Punkt mit  daneben gewählt wird, erscheint der Auswahlbildschirm für diesen Punkt.


Drücken Sie , um zur vorherigen Anzeige zurückkehren. Sie können auch [Zurück] wählen und danach  drücken

4 Nach abgeschlossener Einstellung

Drücken Sie .

Installation von Cinema Color Editor

Falls andere Programme geöffnet sind, müssen diese vor der Installation des Cinema Color Editor geschlossen werden.

Bei Verwendung eines Macintosh-Computers mit einer früheren Version von Cinema Color Editor muss diese vor der Installation einer neueren Version deinstalliert werden.  S.25

1 Legen Sie die Cinema Color Editor CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.

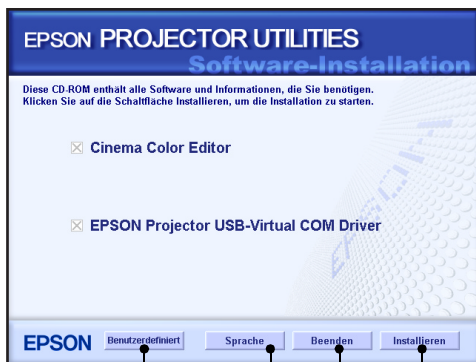
Windows: Der Installer wird automatisch gestartet.

Macintosh: Klicken Sie das Symbol "Installer for Mac OS Classic" oder "Installer for Mac OS X" im "EPSON"-Fenster an, das dem verwendeten Betriebssystem entspricht.

Ein Fenster für ein Virusprüfprogramm erscheint, kontrollieren Sie den Inhalt des Fensters und klicken Sie danach auf [Fortfahren].

Das Fenster für die Softwareverifikation wird angezeigt.

● Windows



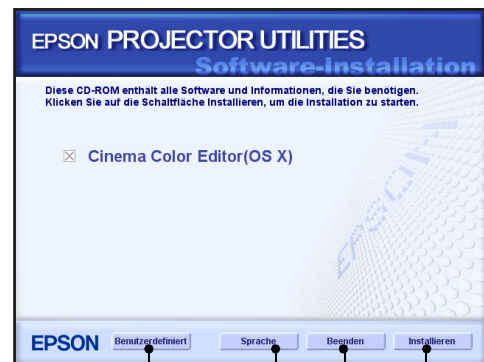
Wählen Sie die zu installierende Software

Ändern Sie Anzeigesprache

Schließen Sie den Installer

Installation beginnen

● Macintosh



Wählen Sie die zu installierende Software

Ändern Sie Anzeigesprache

Schließen Sie den Installer

Installation beginnen



Verwendung von Windows:

- Bei Anschluss eines Computers mit einem USB-Kabel, muss der USB-Treiber (EPSON Projector USB - Virtual COM Driver) installiert werden.
- Falls das Setup-Programm nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] - [Ausführen] und öffnen Sie das Dialogfeld "Durchsuchen", um "[CD-ROM-Laufwerk]:\Epsetup.exe" zu wählen und klicken Sie danach auf [OK].

2 Kontrollieren Sie die Einstellungen und klicken Sie auf [Installieren].

Die Installation beginnt. Folgen Sie für die Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3 Klicken Sie zum Abschluss der Installation auf [Beenden].

Falls bei einem Macintosh-Computer eine Anzeige erscheint mit welcher Sie aufgefordert werden den Computer erneut zu starten, führen Sie die Anweisungen der Anzeige aus und starten Sie den Computer erneut.

Deinstallation von Cinema Color Editor

Falls Sie den Cinema Color Editor nicht mehr benötigen, kann das Programm wie folgt deinstalliert werden.

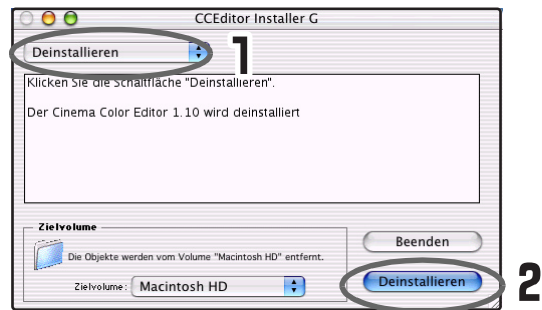
● Windows

Wählen Sie "Systemsteuerung" von "Arbeitsplatz" und klicken Sie doppelt auf "Software". Wählen Sie "Cinema Color Editor" und klicken Sie auf [Hinzufügen/Entfernen] bzw. auf [Ändern/Entfernen] im Falle von Windows XP.

● Macintosh

Starten Sie den Installer.

Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen, bis das folgende Fenster angezeigt wird.



1 Wählen Sie Deinstallieren.

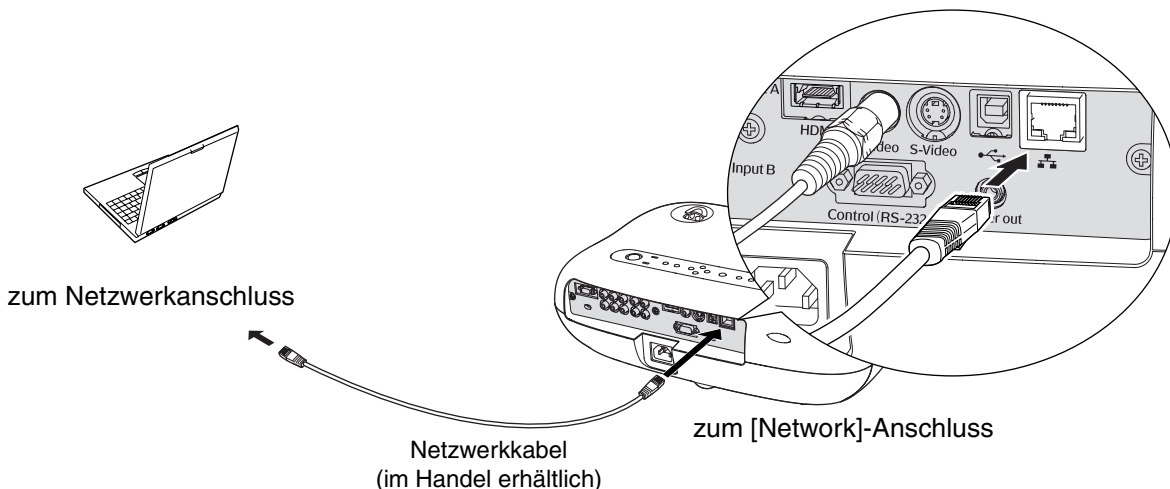
2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Uninstall].

Anschluss an einen Computers

Um die Bildqualität mit Cinema Color Editor einzustellen, schließen Sie den Computer mit einem USB-Kabel, einem RS-232C-Kabel oder einem Netzkabel an.

Anschluss mit einem Netzkabel

Der Projektor kann mit einem im Handel erhältlichen Netzkabel 100baseTX oder 10baseT an einem Netzwerk angeschlossen werden. Zur Vermeidung von Störungen muss ein abgeschirmtes Twisted-Pair-Kabel nach Klasse 5 verwendet werden.



Anschluss mit einem USB- oder einem RS-232C-Kabel

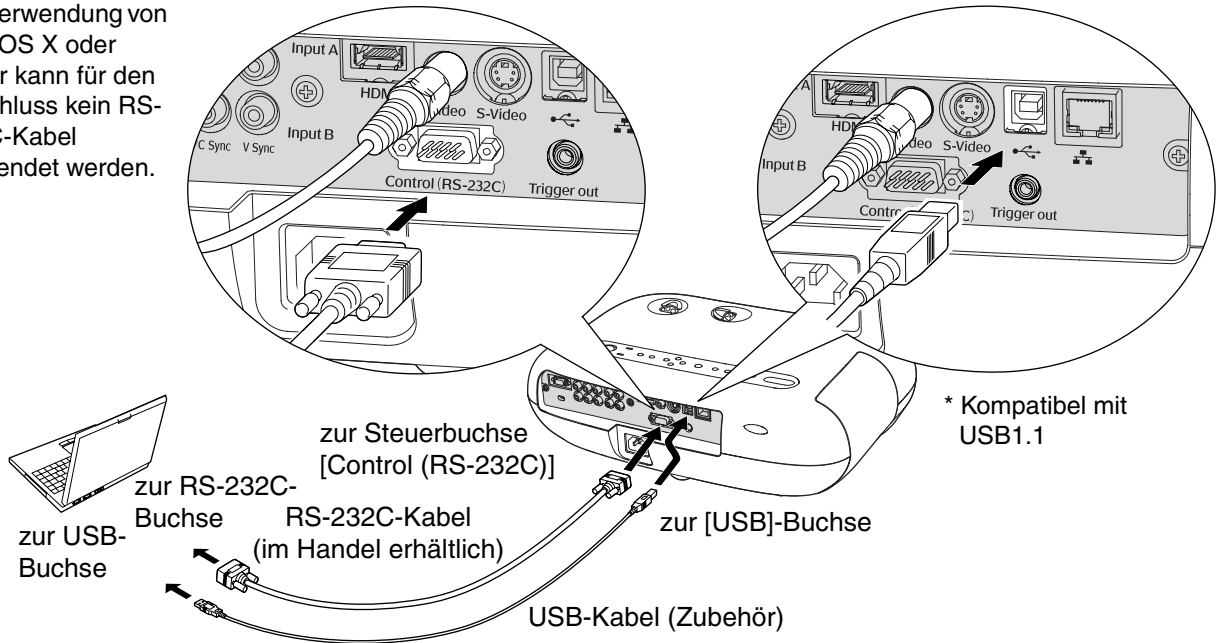
Bei Anschluss mit einem USB-Kabel, muss der Cinema Color Editor vor dem Anschließen des Kabels installiert werden.

Bei Verwendung eines RS-232C-Kabels muss ein gekreuztes Kabel verwendet werden.

* Bei Verwendung von Mac OS X oder höher kann für den Anschluss kein RS-232C-Kabel verwendet werden.

Anschluss mit einem RS-232C-Kabel

Anschluss mit einem USB-Kabel



* Kompatibel mit USB1.1



- Falls der "Hardware-Assistent" oder eine Anzeige wie "Die Software, die für das USB-Gerät benötigt wird, ist nicht verfügbar." erscheint, wenn ein Windows-Computer mit einem USB-Kabel am Projektor angeschlossen ist, klicken Sie im Dialogfeld des Assistentenfensters auf [Abbrechen]. Lösen Sie das USB-Kabel, installieren Sie Cinema Color Editor und schließen Sie das Kabel wieder an.
- Stellen Sie die Anschlussbuchse mit dem Befehl "COM-Port" im "Betrieb"-Untermenü des "Einstellung"-Menü ein. Voreinstellung: USB S.20

Anschlusseinstellungen des Projektors (bei Netzwerkanschluss)

Führen Sie die Netzwerkeinstellungen wie folgt aus, falls der Projektor an einem Netzwerk angeschlossen ist.

1 Drücken Sie und wählen Sie mit Hilfe des Konfigurationsmenüs "Einstellung" - "Betrieb" - "Netzwerk".

2 Stellen Sie mit und den einzustellenden Punkt ein und drücken Sie danach .

Für Einzelheiten wird auf den Abschnitt "Verwendung der Konfigurationsmenüs" verwiesen.

S.23

Einstelleinheiten





Die folgenden Punkte lassen sich abhängig von der verwendeten Netzwerkumgebung einstellen. Die Einstellungen für den Computer sind vom verwendeten Betriebssystem abhängig. Für Einzelheiten zur Einstellung wird auf die Dokumentation des Computers verwiesen.


■ Bei direktem Anschluss an einem Computer

<u>DHCP</u> »	Stellen Sie DHCP auf "OFF".
<u>IP-Adresse</u> »	Geben Sie Ihre IP-Adresse ein. Beispiel: 192.168.0.1–192.168.255.254 Verwenden Sie eine IP-Adresse, die sich nicht mit der IP-Adresse des Computers überlappt.
<u>Subnet-Maske</u> »	Zum Beispiel, auf 255.255.255.0 einstellen.
<u>Gateway</u> » - Adresse	Geben Sie die gleiche Adresse wie die IP-Adresse des Computers ein.
<u>SNMP</u> » - <u>Trap-IP-Adresse</u> » 1/2	Für die Benachrichtigung für SNMP-Auffangroutinen lassen sich zwei IP-Adressen eingeben. Für die Überwachung des Projektors mit der SNMP-Funktion muss das Programm SNMP Manager im Computer installiert sein. Wenden Sie sich dazu an den Netzwerk-Administrator. Falls keine Benachrichtigung an die für "SNMP-Trap-IP-Adresse 1" eingestellte IP-Adresse gesendet werden kann, wird die Benachrichtigung an die für "SNMP-Trap-IP-Adresse 2" eingestellte IP-Adresse gesendet.
<u>MAC-Adresse</u> »	Anzeige der MAC-Adresse des Projektors.
Projektorname	Anzeige der spezifischen Bezeichnung für den Projektor zur Identifikation im Netzwerk.

■ Beim Anschluss an einem Computer mit permanentem Internetzugang

<u>DHCP</u> »	Stellen Sie DHCP auf "ON". Wählen Sie "OFF", falls die DHCP-Funktion nicht verwendet werden kann oder eine statische IP-Adresse zugeordnet ist.
<u>IP-Adresse</u> »	Falls "DHCP" auf "ON" eingestellt ist, werden diese Punkte automatisch eingestellt, so dass sich eine manuelle Einstellung erübrigt. Falls "DHCP" auf "OFF" eingestellt ist, müssen Sie die Adresse eingeben, die von Ihrem Internetdienstanbieter festgelegt ist.
<u>Subnet-Maske</u> »	
<u>Gateway</u> » - Adresse	
<u>SNMP</u> » - <u>Trap-IP-Adresse</u> » 1/2	Für die Benachrichtigung für SNMP-Auffangroutinen lassen sich zwei IP-Adressen eingeben. Für die Überwachung des Projektors mit der SNMP-Funktion muss das Programm SNMP Manager im Computer installiert sein. Wenden Sie sich dazu an den Netzwerk-Administrator. Falls keine Benachrichtigung an die für "SNMP-Trap-IP-Adresse 1" eingestellte IP-Adresse gesendet werden kann, wird die Benachrichtigung an die für "SNMP-Trap-IP-Adresse 2" eingestellte IP-Adresse gesendet.
<u>MAC-Adresse</u> »	Anzeige der MAC-Adresse des Projektors.
Projektorname	Anzeige der spezifischen Bezeichnung für den Projektor zur Identifikation im Netzwerk.

Bei Änderung eines numerischen Werts wird ein Cursor angezeigt, verwenden Sie  und , um den Cursor auf den einzustellenden Wert zu stellen und stellen Sie den gewünschten Wert mit  oder  ein.

Drücken Sie , wenn der gewünschte Wert angezeigt wird, um die Einstellung einzugeben.




Die folgende Software wird mitgeliefert, um den Status des Projektors über ein Netzwerk überwachen und kontrollieren zu können.

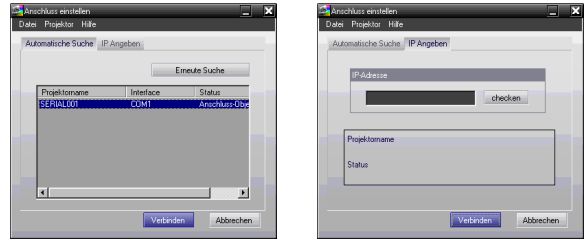
- EMP NetworkManager: Die Zieladresse kann für die "E-Mail-Benachrichtigungsfunktion" für die E-Mails zur Benachrichtigung von aufgetretenen Projektorstörungen eingestellt werden.
- EMP Monitor: Der Status von mehreren Projektoren in einem Netzwerk kann überwacht werden und Bedienungen wie das Ein- und Ausschalten oder das Umschalten von Signalquellen lassen sich auf dem Computerbildschirm vornehmen. Besuchen Sie für Einzelheiten zum Anschaffen der Software die folgende Website: <http://www.epson.de>

Verwendung von Cinema Color Editor

Mit dem Cinema Color Editor lässt sich die Bildqualität des Projektors einfach einstellen und der Projektor kann einfach bedient werden. Für die folgenden Anweisungen werden Windows-Bildschirme als Beispiel verwendet. Die Bedienungen für das Macintosh-Betriebssystem sind gleich.

 Während der Verwendung von Cinema Color Editor dürfen die Bedienungstasten der Fernbedienung oder des Projektors nicht bedient werden. Beim Auftreten einer Störung wegen Bedienung der Fernbedienung oder der Projektortasten müssen Sie im Menü "Projektor" vom Cinema Color Editor "Letzten Status aktualisieren" wählen.

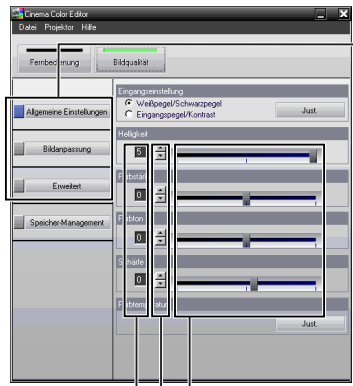
Starten von Cinema Color Editor



Anklicken, um auf das Bildqualitätsfenster zu schalten

Anklicken, um auf das Fernbedienungsfenster zu schalten

Einstellen der Bildqualität



Umschalten auf den Bildschirm zum Einstellen der Bildqualität

Ziehen Sie die Schaltfläche zum Einstellen nach links oder rechts.*
Zum Erhöhen bzw. Vermindern des Werts anklicken.
Geben Sie einen Wert ein und drücken Sie die [Enter]- oder die [Return]-Taste der Computertastatur.


* Die Einstellung wird auf die Bilder angewendet, nachdem der Regler eingestellt ist und die Maustaste losgelassen wird.


Bedienung des Projektors



Damit lassen sich die gleichen Bedienungen wie mit der Fernbedienung aus dem Zubehör vornehmen.

Ein/Ausschalten

Einstellung der Eingangsquelle  Aufstellungsanleitung

Einstellung des Seitenverhältnisses  S.8

Falls für den Projektoranschluss am Computer ein USB- oder RS-232C-Kabel verwendet wird, kontrollieren Sie, ob der einzustellende Projektor eingeschaltet ist und starten Sie danach den Cinema Color Editor.

Windows : Klicken Sie bei Windows auf "Start" → "Programme" → "EPSON Projektor" → "Cinema Color Editor".

Macintosh : Klicken Sie auf das Symbol "Finder" auf dem Dock, klicken Sie "Macintosh HD" und danach "Programme (Applications)" an und klicken Sie danach doppelt auf "CCEditor V1.*" und "Cinema Color Editor" in dieser Reihenfolge.

Nach dem Startbildschirm erscheint der links gezeigte Anschlussbildschirm.

Auf dem Bildschirm wird eine Liste der angeschlossenen Projektoren gezeigt. Wählen Sie die Projektoren aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Verbinden]. Falls der Projektor an einem anderen Netzwerk angeschlossen ist (z.B. über einen Router), so wird der Projektor nicht automatisch erfasst.

Verwenden Sie die Registerkarte "IP Angeben" für die Eingabe der für den Projektor eingestellten IP-Adresse und klicken Sie auf [checken]. Die Projektorbezeichnung wird angezeigt, klicken Sie deshalb auf [Verbinden].

Falls die Projektorbezeichnung nicht erscheint, müssen Sie kontrollieren, ob der Projektor richtig am Projektor angeschlossen ist. S.25, S.39

Die Einstellung der Projektorbildqualität lässt sich einfach mit der Maus vornehmen.

Einstellbare Punkte

Klicken Sie eine Schaltfläche auf der linken Seite des Fensters an, um die folgenden Einstellungen auszuführen. Es lassen sich die gleichen Einstellungen wie mit dem entsprechenden Konfigurationsmenübefehl ausführen. S.14

Allgemeine Einstellungen

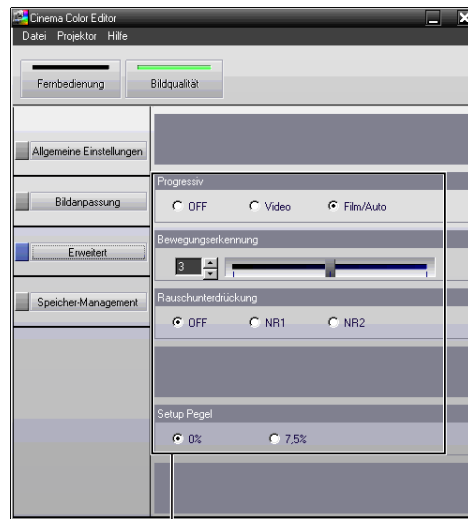
- Weißpegel/Schwarzpegel ● Eingangspegel/Kontrast
- Helligkeit ● Farbstärke ● Farbton ● Schärfe
- Abs. Farbtemp. ● Tracking ● Sync.

Bildanpassung

- Farbmodus ● Farbjustage
- Benutzerdefinierte Gamma-Einstellung*

Erweitert

- EPSON Super White ● Progressiv ● Bewegungserkennung
- Rauschunterdrückung ● Ausgangsskalierung
- Setup Pegel ● DVI-Videopegel ● Auto Setup



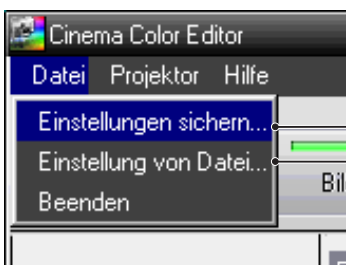
Klicken Sie den einzustellenden Punkt an.

* Bei der Wahl von "RGBCMY" in "Farbjustage" steht eine benutzerdefinierte Gammaeinstellung zur Verfügung. Benutzerdefinierte Gammaeinstellungen lassen sich nicht mit dem Konfigurationsmenü vornehmen. S.30

Speichern/abrufen von Einstellungen in einer Datei

Eine Einstellung der gegenwärtig projizierten Bilder lassen sich als Computerdatei speichern. Die in diesen Dateien gespeicherten Einstellungen lassen sich auf projizierte Bilder anwenden. Solche Dateien lassen sich auch an andere Personen verschicken, so dass diese die Auswirkungen Ihrer Einstellungen sehen können. Abrufen von Einstellungen aus einer Computerdatei in den Projektorspeicher. S.30

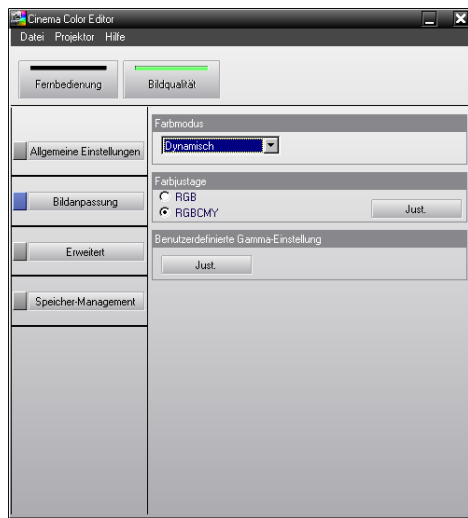
Das Abspeichern in Dateien und das Abrufen von Einstellungen wird mit dem "Datei"-Menü vorgenommen.



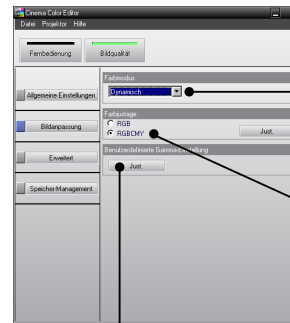
Abspeichern der gegenwärtigen Projektoreinstellungen in einer Datei.

Die in der Datei gespeicherten Einstellungen werden auf die gegenwärtig projizierten Bilder angewendet.

Klicken Sie auf **Bildanpassung**



Benutzerdefinierte Gamma-Einstellung



① Wählen Sie einen Farbmodus als Grundeinstellung.

② Wählen Sie RGBCMY.

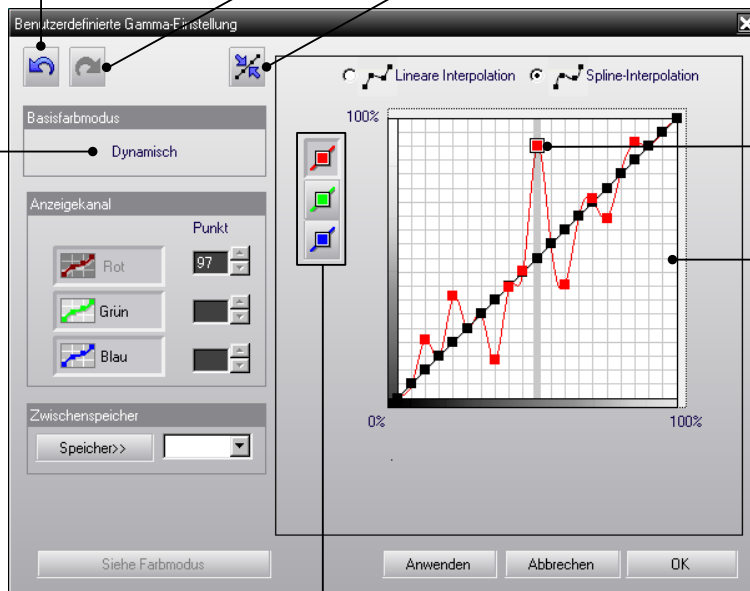
③ Klicken Sie auf [Einstellen] für die Anzeige der benutzerdefinierten Gamma-Einstellung.

Vornehmen von benutzerdefinierter Gamma-Einstellung

Schaltfläche Wiederherstellen

Schaltfläche Wiederholen

Schaltfläche Zurücksetzen (auf Voreinstellung)
Alle geänderten Einstellungen werden auf die Voreinstellungen zurückgestellt.



Einstellpunkt

Einstellbereich

Die Bezeichnung der eingestellten Grundfarbbetriebsart wird angezeigt.

Schaltfläche Farbwahl

Wählen Sie einen gewünschten Farbmodus. Die benutzerdefinierten Gammaeinstellungen für Rot (R), Blau (B) und Grün (G) werden entsprechend der Gammaeinstellungen des gewählten Farbmodus vorgenommen.

Nach dem Vornehmen von benutzerdefinierten Gammaeinstellungen werden die neuen Einstellungen auf das gegenwärtig projizierte Bild angewendet und automatisch im Farbmodus "Benutzerdefiniert" des Projektors gespeichert. Wenn Sie "Benutzerdefiniert" einstellen, lassen sich die Einstellungen nach Bedarf anwenden.



- Die benutzerdefinierten Gammaeinstellungen können als "Speicher: Fortschritt" im Projektor gespeichert werden. ↗ S.32
- Wenn Sie im Konfigurationsmenü "Reset total" oder "Reset" für das "Bild"-Menü wählen, werden die Einstellungen "Benutzerdefiniert" gelöscht.

1 Im Einstellbereich sind Kurven (Grundlinien) sichtbar, mit denen die Gammaeinstellungen des gewählten Farbmodus angezeigt werden. Auf der Grundlinie sind 21 Punkte, die sich verschieben lassen, um eine von der Grundlinie abweichende Gammaeinstellung einzustellen. Klicken Sie zuerst eine der Farbwahlschaltflächen, um die einzustellende Farbe festzulegen.

2 Klicken Sie auf einen Punkt der Kurve, um einen Balken für den einzustellenden Bereich anzuzeigen.

Der Balken kann nicht überschritten werden.

Es lassen sich auch mehrere Punkte mit der Maus wählen, um die Punkte miteinander einzustellen.

3 Ziehen Sie den Einstellpunkt, um die gewünschte Gammaeinstellung vorzunehmen.

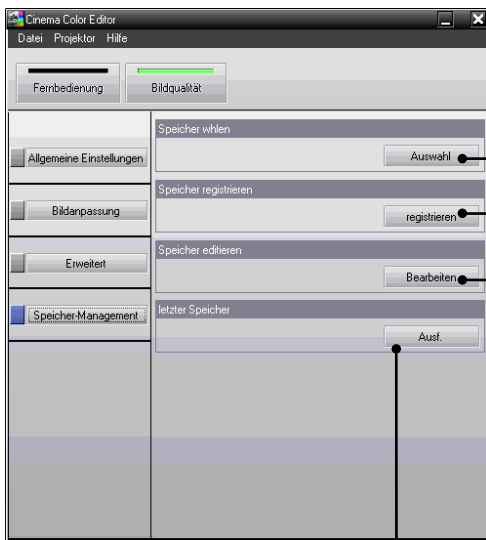
4 Um mehr als eine Farbe einzustellen, können Sie die obigen Schritte (**1** bis **3**) für jede Farbe wiederholen, oder Sie können vor Beginn der Einstellung alle Schaltflächen für die gewünschten Farben anklicken.

Klicken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf [Anwenden], um die Änderungen auf das projizierte Bild anzuwenden.



- Klicken Sie in "Zwischenspeicher" auf die Schaltfläche [Speicher], um den gegenwärtigen Status provisorisch im "Einstellbereich" zu speichern. Es lassen sich bis zu 10 Einstellungen speichern. Zum Aufrufen einer gespeicherten Einstellung müssen Sie den Status aus der Pulldownliste in "Zwischenspeicher" wählen, um "Einstellbereich" anzuzeigen.
- Um nur eine der drei Farben (rot, blau, grün) einzustellen, klicken Sie in "Anzeige Kanal" die Schaltfläche der betreffenden Farbe an. Die Schaltflächen von "Anzeige Kanal" lassen sich verwenden, wenn die Schaltflächen [Farbwahl] von "Einstellbereich" nicht eingestellt sind.
- Wenn Sie "Siehe Farbmodus" anklicken und einen Farbmodus wählen, werden die originalen Farbeinstellungen des Farbmodus auf das gegenwärtig projizierte Bild angewendet. Damit ist es möglich die Unterschiede zwischen dem Original (Farbmoduseinstellung) und dem Bild mit angewendeten Einstellungen zu sehen. Klicken Sie im Dialogfeld von "Siehe Farbmodus" auf [Schließen], um das projizierte Bild in den vorherigen Zustand zurückzusetzen.

Klicken Sie auf **Speicher-Management**



Bedienung in der gleichen Weise wie bei der Letzter Speicher-Funktion des Projektors. [S. 17](#)

Abrufen der Einstellungen aus einem Speicherbereich
Speichern von Einstellungen in einem Speicherbereich

Abspeichern der vorgenommenen Einstellungen im Speicher

Abspeichern von Einstellungen



Speicherliste

Bezeichnet den Status des Projektorspeichers.

M (gelb): besetzt **M** (grau): frei

Speichern und Laden der Speichereinstellungen und Ändern der Bezeichnung des Speicherbereichs



Speicherliste

Mit "Speicher editieren" lassen sich die folgenden Vorgänge einfach ausführen.

- **Speichern der Projektorspeichereinstellungen als eine Speicherdatendatei in einem Computer**
- **Laden von Speicherdatendateien aus dem Computer in den Projektorspeicher**

Damit bestehen bei Speichern von Einstellungen keine Einschränkungen des Projektorspeichers (Standard: 9, Fortschritt: 3) und die Einstellungen müssen aus dem Computer abgerufen werden, um sie in den Projektor zu laden.

Übertragung von gespeicherten Einstellungen vom Projektorspeicher in den Computer


- 1 Wählen Sie den Speicherbereich zum Abspeichern mit der Speicherliste.
- 2 Klicken Sie auf [In Datei sichern].
- 3 Wählen Sie den Speicherort, geben Sie die Dateibezeichnung ein und klicken Sie auf [sichern].

Falls eine Datei mit der gleichen Bezeichnung bereits existiert, erscheint eine Anzeige.

Laden von Einstellungen einer gespeicherten Datei in den Projektorspeicher

- 1 Wählen Sie eine Speichernummer von der Speicherliste für das Abspeichern.
- 2 Klicken Sie auf [Datei lesen].
- 3 Wählen Sie die zu ladende Datei im Dateiwahlfenster und klicken Sie danach auf [Öffnen].

Bei der Wahl des Speicherbereichs erscheint eine Anzeige.

Die Einstellungen können mit "Memory Registering" im Projektorspeicher gespeichert werden. Mit "Memory Selection" lassen sich gespeicherte Einstellungen aus dem Speicher aufrufen, gleich wie beim Drücken der  der Fernbedienung. Mit "Memory Selection" wird eine Liste des Projektorspeichers angezeigt, um die gewünschte Einstellung aus der Liste auswählen zu können.

Abrufen von gespeicherten Speichereinstellungen

1 Wählen Sie den zu verwendenden Speicherbereich.

Es gibt zwei verschiedene Speicher, "Standard", zum Speichern von 9 Einstellungen und "Fortschritt", zum Speichern von 3 Einstellungen. Der Art des Speicherbereichs ist von der Einstellung "Farbjustage" abhängig.

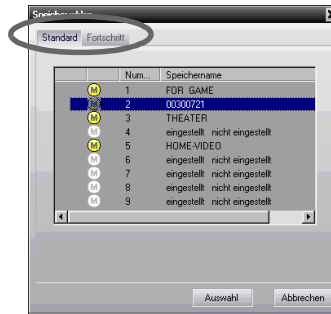
Standard

Wenn "Farbjustage" auf "RGB" eingestellt wurde

Fortschritt

Wenn "Farbjustage" auf "RGBCMY" eingestellt wurde

2 Wählen Sie den zu verwendenden Speicherbereich von der Speicherliste und klicken Sie danach auf [Registrieren].



1 Wählen Sie die Art des Speicherbereichs durch Anklicken von "Standard" oder "Fortschritt".

2 Klicken Sie auf [Auswahl], nach dem Einstellen des abzurufenden Speicherbereichs aus der Speicherliste. Die Einstellungen werden damit auf die projizierten Bilder angewendet.

• Ändern der Bezeichnung des Speicherbereichs

Die voreingestellten Bezeichnungen wie "Speicher1" und "SpeicherA" lassen sich durch bedeutungsvollere Bezeichnungen für eine Inhaltsangabe austauschen. Selbst wenn im Computer eine große Anzahl von Speichereinstellungen gespeichert sind, lassen sich gewünschte Einstellungen ohne Fehler abrufen.

• Initialisieren des Speichers

Nicht benötigte Speichereinstellungen lassen sich einzeln auswählen und löschen.

Ändern einer Bezeichnung des Speicherbereichs

- 1 Wählen Sie die zu ändernde Speicherbezeichnung von der Speicherliste.
- 2 Klicken Sie auf [Speichernamen Ändern].
- 3 Geben Sie im Fenster "Speichernamen Ändern" die Speicherbezeichnung, bestehend aus bis zu 12 Zeichen ein.
Es können alphanumerische Zeichen, Leerzeichen und einige Satzzeichen verwendet werden.
z.B. ! " % & ' () * + , - .
- 4 Klicken Sie nach der Eingabe der Bezeichnung auf [OK].


Initialisieren eines Speicherbereichs

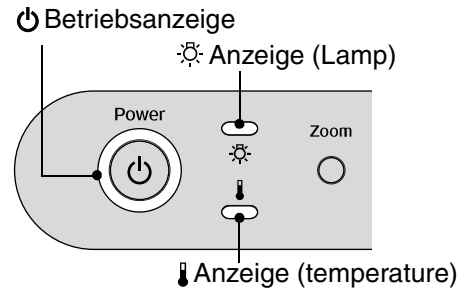
- 1 Wählen Sie den zu initialisierenden Speicherbereich von der Speicherliste.
- 2 Klicken Sie auf [Speicher-Rückstellung].
- 3 Klicken Sie auf [OK], wenn das Fenster zur Bestätigung angezeigt wird.

Auftreten von Störungen




Ablesen der Anzeigen

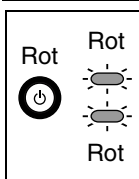
Für die Anzeige des Betriebsstatus des Projektors, ist der Projektor mit den folgenden drei Anzeigen ausgerüstet. In der folgenden Tabelle wird die Bedeutung der Anzeigen und die Behebung der Störungen beschrieben.

*Falls die Anzeige  beim Einschalten nicht leuchtet, müssen Sie kontrollieren, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist und ob die Stromversorgung vorhanden ist.

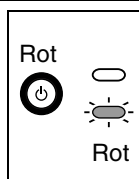


Wenn die Anzeige leuchtet oder rot blinkt **Problem**

 : leuchtet  : blinkt  : Aus



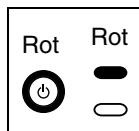
Internes Problem/



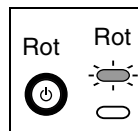
**Kühlgebläsestörung/
Sensorstörung**



Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich für Reparaturen an Ihren Händler oder an die nächste Adresse, in den "Internationale Garantiebedingungen" oder *Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen* angeführten Adressen.




**Lampenstörung/
Lampenabdeckung ist offen**



Lampeneinschaltstörung

Kontrollieren, ob die Lampe nicht defekt ist und ob die Lampenabdeckung richtig angebracht ist.

 S.46

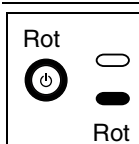
Falls die Lampe nicht defekt ist

Tauschen Sie die Lampe aus und schalten Sie danach den Projektor wieder ein.

Falls die Störung nach dem Austauschen der Lampe nicht behoben ist, sollten Sie den Projektor nicht mehr verwenden und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich für Reparaturen an Ihren Händler oder an die nächste Adresse, in den "Internationale Garantiebedingungen" oder *Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen* angeführten Adressen.


Falls die Lampe defekt ist

Bauen Sie die Lampe sorgfältig aus, entfernen Sie alle Bruchstücke der Lampe, da es sonst zu Verletzungen kommen kann.






Hohe Temperatur im Inneren des Projektors (Überhitzung)

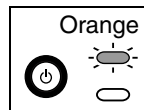
Die Lampe wird automatisch ausgeschaltet und die Projektion wird unterbrochen. Warten Sie ungefähr 5 Minuten.

- Bei der Aufstellung an einer Wand, muss der Abstand zwischen dem Projektor und der Wand mindestens 20 cm betragen.
- Reinigen Sie verstopfte Luftfilter.  S.44

Falls die Störung nicht behoben werden kann, sollten Sie den Projektor nicht mehr verwenden und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an die nächste Adresse, von den in "Internationale Garantiebestimmungen" von *Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen* angeführten Adressen.

Wenn die Anzeige oder orange blinkt **Warnung**


 : leuchtet  : blinkt  : Aus

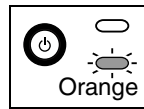


Hinweis zum Austausch der Lampe

Die Lampe muss ausgetauscht werden. Tauschen Sie deshalb die Lampe so rasch als möglich gegen eine Neue aus. [S.46](#)


Bei fortgesetzter Verwendung besteht die Gefahr eines Lampenbruchs.

Die Anzeige  hängt vom jeweiligen Projektorstatus ab.






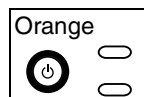
Rasches Abkühlen

Sie können den Projektor weiter verwenden, aber wenn die Temperatur erneut zu hoch ansteigt, wird der Projektor automatisch ausgeschaltet. Für die Abhilfe wird obenstehend auf "Hohe Temperatur im Inneren des Projektors (Überhitzung)" verwiesen.


Die Anzeige  hängt vom jeweiligen Projektorstatus ab.

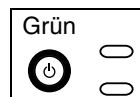
Wenn die Anzeige leuchtet oder grün oder orange blinkt **Normal**

 : leuchtet  : blinkt  : Aus



Betriebsbereitschaft

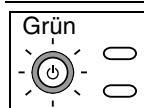
Beim Drücken von  beginnt die Projektion nach einer kurzen Zeit.



Während der Projektion

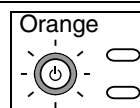
Während des normalen Betriebs.

*Bei ausgeschalteter Tastenbeleuchtung "Tastenbeleuchtung" werden die Tasten nicht beleuchtet. [S.21](#)



Während dem Anwärmen

Die Anwärmezeit beträgt ungefähr 45 Sekunden. Während dem Anwärmen kann der Projektor nicht ausgeschaltet werden.



Während dem Abkühlen

Die Abkühlzeit beträgt ungefähr 30 Sekunden. Nach abgeschlossenem Abkühlen wird der Projektor in die Betriebsbereitschaft umgeschaltet.

Während dem Abkühlen können keine Projektor- oder Fernbedienungstasten betätigt werden.

Falls die Anzeigen keine Hilfe bieten

Zur Bestimmung des Problems wird zuerst auf die folgenden Liste von Störungen verwiesen und schlagen Sie danach für die Lösung die angegebene Seite nach, auf welcher die Einzelheiten der Störung beschrieben sind.

Bildstörungen

- **Kein Bild** 📖 S.37
Die Projektion beginnt nicht, die Projektionsfläche ist schwarz, die Projektionsfläche ist blau usw.
- **Die Anzeige "Nicht verfügbar." erscheint** 📖 S.38
- **Die Anzeige "Kein Signal." erscheint** 📖 S.38
- **Verschwommene oder unscharfe Bilder** 📖 S.38
- **Bildstörungen oder Bildverzerrungen** 📖 S.39
Probleme, wie auftretende Störungen, Verzerrungen oder schwarzweiß karierte Muster.
- **Abgeschnittene Bilder (groß) oder klein** 📖 S.39
Nur Wiedergabe eines Teils des Bildes.
- **Die Bildfarben sind nicht richtig** 📖 S.40
Das Bild hat einen Purpur- oder Grünstich, erscheint in Schwarzweiß, dumpfe Farben usw.
(Die Farben werden von Computermonitoren und LCD-Bildschirmen anders wiedergegeben, so dass es möglich ist, dass die Farben des projizierten Bildes nicht mit den Farben auf dem Monitors übereinstimmen. Dies ist nicht ein Anzeichen einer Störung.)
- **Dunkle Bildwiedergabe** 📖 S.40
- **Im projizierten Bild erscheinen vertikale Streifen** 📖 S.40
- **Automatische Unterbrechung der Projektion** 📖 S.41

Andere Probleme





- **Kann nicht eingeschaltet werden** 📖 S.41
- **Keine Funktion der Fernbedienung** 📖 S.41
- **Das Kühlgebläse wird beim Ausschalten des Projektors nicht ausgeschaltet** 📖 S.41

Problem mit dem Netzwerkanschluss

- **Der Projektor kann nicht erkannt werden** 📖 S.42

Bildstörungen








■ Kein Bild

Wurde die Taste [Power] gedrückt?	Drücken Sie die Taste  der Fernbedienung oder die Taste  des Projektors.
Leichtete die Anzeige  vor dem Einschalten orange?	Lösen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. <i>☞ Aufstellungsanleitung</i> Kontrollieren Sie den Unterbrecher, um festzustellen, ob der Projektor mit Strom versorgt wird.
Ist der Leer-Modus aktiv?	Drücken Sie die Taste  der Fernbedienung, um die Leerfunktion aufzuheben.
Liegt ein Videosignal an?	Kontrollieren Sie, ob alle angeschlossenen Geräte eingeschaltet sind. Wenn der Menübefehl "Meldung" auf "ON" eingestellt ist, erscheinen die Anzeigen für die Bildsignale. <i>☞ "Einstellung" - "Bildschirmanzeige" - "Meldung" S.21</i>
Sind die Bildsignalformateinstellungen richtig?	Verwenden Sie im "Video-Signal"-Menü den Befehl für die Wahl des Signalformats, das der angeschlossenen Eingangsquelle entspricht. <i>☞ "Einstellung" - "Eingangssignal" - "Video-Signal" S.22</i>
Wurden die Einstellungen der Konfigurationsmenüs richtig gemacht?	Versuchen alle gegenwärtigen Einstellungen zurückzustellen. <i>☞ S.23</i>
Wurde der Computer am Projektor im eingeschalteten Zustand angeschlossen? Bei angeschlossenem Computer	Beim Anschließen in den eingeschalteten Zustand kann die Funktionstaste (Fn), mit welcher das Videosignal auf externen Ausgang umgeschaltet wird, nicht funktionieren. Schalten Sie den Computer, der am Projektor angeschlossen ist, aus und danach wieder ein.
Wurde der Anzeigerausgang des Computers nur auf den Computerbildschirm eingeschaltet? Bei angeschlossenem Computer	Die Bildsignale müssen extern ausgegeben werden. Die Ausgangseinstellung nur auf externen Ausgang bzw. auf externen Ausgang und Computermonitor schalten. <i>☞ Computer-Dokumentation unter einem Titel, wie z.B. "Externer Ausgang" oder "Anschluss eines externen Monitors"</i>

■ Die Anzeige "Nicht verfügbar." erscheint

<p>Sind die Bildsignalformateinstellungen richtig?</p>	<p>Falls ein <u>Composite Video</u> - oder ein <u>S-Videosignal</u> anliegt Falls bei der Einstellung des "Video-Signal"-Menüs auf "Auto" keine Projektion stattfindet, müssen Sie das Signalformat einstellen, das der Eingangsquelle entspricht. ↪ "Einstellung" - "Eingangssignal" - "Video-Signal" S.22</p>
	<p>Falls die Signalquelle an der Buche [Input A] oder [Input B] angeschlossen ist Kontrollieren Sie, ob die Kabelstecker an den richtigen Buchsen angeschlossen sind. ↪ <i>Aufstellungsanleitung</i></p>
<p>Ist der Modus auf die Frequenz und die Auflösung der Bildsignale abgestimmt?</p>	<p>Verwenden Sie den "Auflösung"-Menübefehl, um das anliegende Signal zu prüfen und kontrollieren Sie anhand der "Liste von unterstützten Bildschirmformaten", ob diese Signale kompatibel sind. ↪ "Information" - "Auflösung" S.15 ↪ "Liste von unterstützten Bildschirmformaten" S.49</p>
<p>Nur bei der Projektion von Computerbildern</p>	

■ Die Anzeige "Kein Signal." erscheint

<p>Sind die Kabel richtig angeschlossen?</p>	<p>Kontrollieren, ob alle notwendigen Kabel richtig angeschlossen sind. ↪ <i>Aufstellungsanleitung</i></p>
<p>Wurde der richtige Eingangsanschluss gewählt?</p>	<p>Drücken Sie zum Ändern der Bildquelle die Taste , , , ,  oder  der Fernbedienung oder  des Projektors. ↪ <i>Aufstellungsanleitung</i></p>
<p>Sind alle angeschlossenen Geräte eingeschaltet?</p>	<p>Schalten Sie die Geräte ein.</p>
<p>Liegen am Projektor Bildsignale an?</p>	<p>Falls die Bildsignale nur zum LCD-Monitor des Computers bzw. zusätzlichen Monitor geleitet werden, muss der Ausgang geändert werden. Bei gewissen Computern werden die Bildsignale bei einem externen Ausgang nicht mehr auf dem LCD-Bildschirm bzw. dem zusätzlichen Bildschirm wiedergegeben. ↪ Computer-Dokumentation unter einem Titel, wie "Externer Ausgang" oder "Anschluss eines externen Monitors"</p>
<p>Nur bei der Bildprojektion von einem Laptop-Computer oder einem Computer mit integriertem LCD-Monitor</p>	<p>Bei Anschließen in eingeschaltetem Zustand kann die Funktionstaste [Fn], mit welcher das Videosignal auf externen Ausgang umgeschaltet wird, nicht funktionieren. Schalten Sie den Computer und den Projektor aus und danach wieder ein. ↪ <i>Aufstellungsanleitung</i></p>


■ Verschwommene oder unscharfe Bilder

<p>Wurde die Scharfeinstellung richtig vorgenommen?</p>	<p>Stellen Sie das Bild scharf ein. ↪ <i>Aufstellungsanleitung</i></p>
<p>Ist der Objektivdeckel angebracht?</p>	<p>Nehmen Sie den Objektivdeckel ab.</p>
<p>Befindet sich der Projektor im richtigen Abstand zum Bildschirm?</p>	<p>Der empfohlene Abstand zwischen Projektor und Leinwand beträgt 87–1365 cm für ein Bildschirmformat von 16:9 und 108–1672 cm für ein Bildschirmformat von 4:3. Stellen Sie den Projektor so auf, dass der Abstand in diesem Bereich liegt. ↪ <i>Aufstellungsanleitung</i></p>
<p>Ist die Trapezkorrektur zu groß?</p>	<p>Den Projektionswinkel zum Verringern der Trapezkorrektur verkleinern. ↪ <i>Aufstellungsanleitung</i></p>
<p>Hat sich das Objektiv beschlagen?</p>	<p>Wenn der Projektor von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird, kann sich das Objektiv beschlagen, so dass das Bild unscharf wiedergegeben wird. Stellen Sie den Projektor ungefähr eine Stunde vor Inbetriebnahme im Raum auf. Bei auftretender Kondensation muss das Kabel gelöst und der Projektor für eine Weile stehen gelassen werden.</p>




■ Bildstörungen oder Bildverzerrungen

<p>Sind die Bildsignalformateinstellungen richtig?</p>	<p>Falls ein <u>Composite Video</u> - oder ein <u>S-Video</u> anliegt. Falls bei der Einstellung des "Video-Signal"-Menüs auf "Auto" keine Projektion stattfindet, müssen Sie das Signalformat einstellen, das der Eingangsquelle entspricht. ↗ "Einstellung" - "Eingangssignal" - "Video-Signal" S.22</p> <p>Falls die Signalquelle an der Buche [Input A] oder [Input B] angeschlossen ist Kontrollieren Sie, ob die Kabelstecker an den richtigen Buchsen angeschlossen sind. ↗ <i>Aufstellungsanleitung</i></p>
<p>Sind die Kabel richtig angeschlossen?</p>	<p>Kontrollieren, ob alle notwendigen Kabel richtig angeschlossen sind. ↗ <i>Aufstellungsanleitung</i></p>
<p>Wird ein Verlängerungskabel verwendet?</p>	<p>Bei Verwendung eines Verlängerungskabels können die Störungen zunehmen. Versuchen Sie einen Signalverstärker anzuschließen.</p>
<p>Wurden die Einstellungen "Sync." und "Tracking" richtig vorgenommen?</p> <p>Nur bei der Projektion von Computerbildern</p>	<p>Der Projektor besitzt eine automatische Einstellfunktion für eine optimale Bildprojektion. Es gibt gewisse Signalarten, die sich nicht richtig einstellen lassen, auch nicht mit der automatischen Einstellung. Verwenden Sie in solchen Fällen die Menübefehle "Tracking" und "Sync.", um die Einstellungen vorzunehmen. ↗ "Bild" - "Bildqualität" - "Tracking", "Sync." S.16</p>
<p>Wurde die richtige Auflösung eingestellt?</p> <p>Nur bei der Projektion von Computerbildern</p>	<p>Stellen Sie den Computer so ein, dass die Ausgangssignale mit dem Projektor kompatibel sind. ↗ "Liste von unterstützten Bildschirmformaten" S.49 Computer-Dokumentation</p>

■ Abgeschnittene Bilder (groß) oder klein

<p>Wurde das richtige Seitenverhältnis eingestellt?</p>	<p>Stellen Sie das Seitenverhältnis durch Drücken von  auf das Eingangssignal ein. ↗ S.8 Bei der Projektion von Bildern mit Untertiteln mit "Zoom" können Sie zum Einstellen den Menübefehl "Zoom Caption" verwenden. ↗ S.19</p>
<p>Wurde die Einstellung "Position" richtig vorgenommen?</p>	<p>Verwenden Sie zum Einstellen den Menübefehl "Position". ↗ "Einstellung" - "Bildschirm" - "Position" S.19</p>
<p>Wurde der Computer für die Doppelanzeige eingestellt?</p> <p>Nur bei der Projektion von Computerbildern</p>	<p>Falls die Doppelanzeige in den Anzeigeeigenschaften der Systemsteuerung des Computers aktiviert wurde, so wird nur ungefähr die Hälfte des Computerbildschirms wiedergegeben. Für die Wiedergabe des ganzen Bildes auf dem Computerbildschirm muss die Doppelanzeige ausgeschaltet werden. ↗ Computer-Dokumentation über Videotreiber</p>
<p>Wurde die richtige Auflösung eingestellt?</p> <p>Nur bei der Projektion von Computerbildern</p>	<p>Stellen Sie den Computer so ein, dass die Ausgangssignale mit dem Projektor kompatibel sind. ↗ "Liste von unterstützten Bildschirmformaten" S.49 Computer-Dokumentation</p>

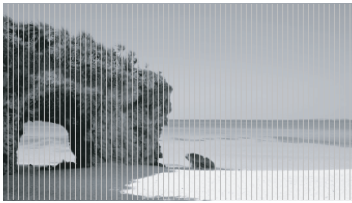

■ Die Bildfarben sind nicht richtig

<p>Sind die Bildsignalformateinstellungen richtig?</p>	<p>Falls ein <u>Composite Video</u> ▶▶ - oder ein <u>S-Video</u> ▶▶ anliegt Falls bei der Einstellung des "Video-Signal"-Menüs auf "Auto" keine Projektion stattfindet, müssen Sie das Signalformat einstellen, das der Eingangsquelle entspricht. ↻ "Einstellung" - "Eingangssignal" - "Video-Signal" S.22</p> <p>Falls die Signalquelle an der Buche [Input A], [Input B] oder [D4] angeschlossen ist Stellen Sie mit dem "Eingangssignal"-Menübefehl das Signalformat ein, das dem Signal des angeschlossenen Geräts entspricht. ↻ "Einstellung" - "Eingangssignal" S.22 Zum Einstellen des Formats können Sie auch ,  oder  der Fernbedienung drücken. ↻ <i>Aufstellungsanleitung</i></p>
<p>Sind die Kabel richtig angeschlossen?</p>	<p>Kontrollieren, ob alle notwendigen Kabel richtig angeschlossen sind. ↻ <i>Aufstellungsanleitung</i></p>
<p>Wurde die Einstellung für den Kontrast richtig vorgenommen?</p>	<p>Verwenden Sie den Menübefehl "Kontrast" oder "Weißpegel", um den Kontrast einzustellen. ↻ "Bild" - "Bildqualität" - "Eingangseinstellung" S.16</p>
<p>Wurde die Einstellung für den Farbe richtig vorgenommen?</p>	<p>Verwenden Sie zum Einstellen der Farbe den Befehl "Farbjustage". ↻ "Bild" - "Farbjustage" S.17</p>
<p>Wurde die Farbintensität und der Farbton richtig eingestellt?</p> <p>Nur bei der Bildprojektion von einer Videoquelle</p>	<p>Verwenden Sie zum Einstellen der Farbe und des Farbtons die Menübefehle "Farbstärke" und "Farbton". ↻ "Bild" - "Bildqualität" - "Farbstärke", "Farbton" S.16</p>




■ Dunkle Bildwiedergabe

<p>Wurde die Einstellung für die Helligkeit richtig vorgenommen?</p>	<p>Verwenden Sie die Menübefehle "Eingangseinstellung" und "Helligkeit", um die Einstellungen vorzunehmen. ↻ "Bild" - "Bildqualität" - "Eingangseinstellung", "Helligkeit" S.16</p>
<p>Wurde die Einstellung für den Kontrast richtig vorgenommen?</p>	<p>Verwenden Sie den Menübefehl "Kontrast" oder "Weißpegel", um den Kontrast einzustellen. ↻ "Bild" - "Bildqualität" - "Eingangseinstellung" S.16</p>
<p>Muss die Lampe bald ersetzt werden?</p>	<p>Wenn die Lampe bald ersetzt werden muss, verdunkelt sich das Bild und die Farbqualität nimmt ab. In diesem Fall muss die Lampe ersetzt werden. ↻ S.46</p>

■ Im projizierten Bild erscheinen vertikale Streifen







<p>Haben Sie "LCD-Panel-Einst." ausgeführt?</p>	<p>Stellen Sie "Vertikale Streifen R", "Vertikale Streifen G" und "Vertikale Streifen B" in "LCD-Panel-Einst." des Konfigurationsmenüs aus. "Einstellung von LCD-Panel-Einst" ↻ S.43 Beispiel:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>Bild mit vertikalen Streifen</p>  </div> <div style="font-size: 2em;">→</div> <div style="text-align: center;"> <p>Bild nach der Einstellung</p>  </div> </div>
--	--

■ Automatische Unterbrechung der Projektion




<p>Ist der Ruhezustand eingeschaltet?</p>	<p>Falls am eingeschalteten Projektor für eine gewisse Zeit keine Bildsignale anliegen, wird die Lampe automatisch ausgeschaltet und der Projektor in die Betriebsbereitschaft umgeschaltet. Drücken Sie die Taste  der Fernbedienung oder die Taste  des Projektors, um den Projektor wieder einzuschalten. Falls keine Umschaltung in den Ruhezustand erwünscht ist, können Sie die Einstellung des Menübefehls "Sleep-Modus" auf "OFF" stellen.  "Einstellung" - "Betrieb" - "Sleep-Modus" S.20</p>
--	--

Andere Probleme


■ Kann nicht eingeschaltet werden

<p>Wurde die Taste [Power] gedrückt?</p>	<p>Drücken Sie  der Fernbedienung oder  des Projektors.</p>
<p>Ist "Bediensperre" auf "ON" eingestellt?</p>	<p>Falls der Menübefehl "Bediensperre" auf "ON" eingestellt ist, sind alle Tasten des Projektors funktionslos. Drücken Sie die Taste  der Fernbedienung.  "Einstellung" - "Betrieb" - "Sperrereinstellung" - "Bediensperre" S.20</p>
<p>Leuchtet die Anzeige  orange?</p>	<p>Lösen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an.  <i>Aufstellungsanleitung</i> Kontrollieren Sie den Unterbrecher, um festzustellen, ob der Projektor mit Strom versorgt wird.</p>
<p>Werden die Anzeigen beim Berühren des Netzkabels aus- und eingeschaltet?</p>	<p>Schalten Sie den Projektor aus, lösen Sie das Netzkabel und schließen Sie das Kabel wieder an. Falls damit das Problem nicht gelöst wird, kann eine Störung des Netzkabels vorliegen. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an die nächste Adresse, von den in "Internationale Garantiebestimmungen" von <i>Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen</i> aufgeführten Adressen.</p>

■ Keine Funktion der Fernbedienung

<p>Wird die Fernbedienung beim Betätigen gegen den Fernbedienungsempfänger gerichtet?</p>	<p>Richten Sie die Fernbedienung gegen den Fernbedienungsempfänger. Der Bedienungswinkel der Fernbedienung beträgt ungefähr $\pm 30^\circ$ horizontal und $\pm 30^\circ$ vertikal.  <i>Aufstellungsanleitung</i></p>
<p>Befindet sich die Fernbedienung zu weit vom Projektor entfernt?</p>	<p>Der Bedienungsbereich der Fernbedienung beträgt ungefähr 10 m.  <i>Aufstellungsanleitung</i></p>
<p>Wird der Fernbedienungsempfänger von direktem Sonnenlicht oder Leuchtstofflampenbeleuchtung getroffen?</p>	<p>Stellen Sie den Projektor so auf, dass der Fernbedienungsempfänger keiner starken Lichteinwirkung ausgesetzt ist.</p>
<p>Sind die Batterien erschöpft oder wurden sie falsch eingesetzt?</p>	<p>Setzen Sie neu Batterien ein und beachten Sie die Polaritäten.  <i>Aufstellungsanleitung</i></p>

■ Das Kühlgebläse wird beim Ausschalten des Projektors nicht ausgeschaltet

<p>Ist "Netzwerküberwachung" im Konfigurationsmenü auf "ON" gestellt?</p>	<p>Mit der Einstellung "ON" wird das Kühlgebläse nach dem Abkühlen nicht ausgeschaltet.  "Einstellung" -> "Betrieb" -> "Netzwerküberwachung" S.20</p>
--	---

Problem mit dem Netzwerkanschluss

■ Der Projektor kann nicht erkannt werden

Sind der Projektor und der Computer richtig am Netzwerk angeschlossen?	Schließen Sie das Netzkabel richtig an.
Wurde der Projektor richtig für den Netzwerkanschluss eingestellt?	Kontrollieren Sie die Einstellungen für den Menübefehl "Netzwerk". ☞ "Einstellung" - "Betrieb" - "Netzwerk" S.20, S.27
Ist "Netzwerküberwachung" auf "ON" gestellt?	Um den Projektor in der Betriebsbereitschaft mit einem Computer einschalten zu können, muss "Netzwerküberwachung" auf "ON" eingestellt werden. ☞ "Einstellung" - "Betrieb" - "Netzwerküberwachung" S.20
Wird der Projektor mit Strom versorgt?	Kontrollieren Sie die Stromversorgung bis zum Projektor auf eine Unterbrechung oder ob die Steckdose, an welcher der Projektor angeschlossen ist, durch eine durchgebrannte Sicherung still gelegt ist.

Einstellung von LCD-Panel-Einst

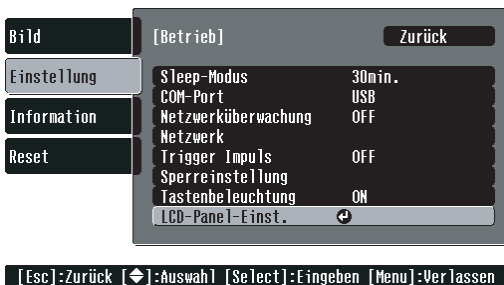
Im projizierten Bild können vertikale Bildstreifen auftreten. Falls diese Bildstreifen bei der Wiedergabe stören, lassen sie sich wie folgt einstellen.

Vorgehen

Beachten Sie bei der Einstellung die folgenden Punkte.

- Schalten Sie den Projektor ein und lassen Sie ihn nach dem Einschalten der Lampe für ungefähr 10 Minuten stehen bevor Sie die folgende Einstellung vornehmen.
- Die folgende Einstellung lässt sich in einem abgedunkelten Raum genauer ausführen.
- Für die Einstellung braucht keine Bildquelle angeschlossen zu sein.
- Falls nach abgeschlossener Einstellung erneut vertikale Bildstreifen auftreten, kann die Einstellung wiederholt werden.

1 Drücken Sie **Menu** und wählen Sie danach "Einstellung" - "Betrieb" - "LCD-Panel-Einst." in dieser Reihenfolge.

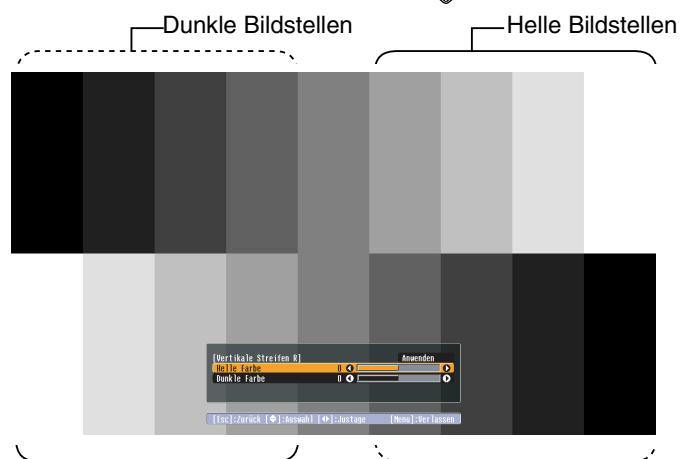


2 Nehmen Sie die Vertikalstreifeneinstellung für die einzelnen Farbkomponenten R/G/B vor.

Wählen Sie zuerst "Vertikale Streifen R" und drücken Sie dann **Select**. Der Einstellbildschirm für Rot wird angezeigt.



3 Nehmen Sie die Einstellung unter Beachtung des Einstellbildschirms vor, beginnend mit der Einstellung der Bildstelle, an welcher die Streifen gut sichtbar sind. Falls die Streifen in den hellen Bildstellen gut sichtbar sind, nehmen Sie die Einstellung "Helle Farbe" zuerst vor. Nehmen Sie danach die Einstellung "Dunkle Farbe" vor, um die vertikalen Bildstreifen in den dunkleren Bildstellen zu eliminieren. Wählen Sie nach abgeschlossener Einstellung "Anwenden" und drücken Sie **Select**.



4 Wiederholen Sie die Schritte **2** und **3** für die Einstellungen "Vertikale Streifen G" und "Vertikale Streifen B".

5 Drücken Sie nach Abschluss von allen Einstellungen **Menu** to exit the configuration menu.

In diesem Abschnitt wird die Wartung des Projektors, wie das Reinigen und das Ersetzen von Verbrauchsteilen beschrieben.

Reinigung

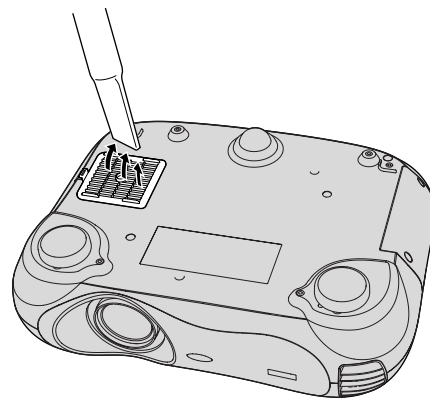
Bei einer Verschmutzung oder einer Bildverschlechterung muss der Projektor gereinigt werden.



Für Details zur sicheren Handhabung des Projektors beim Reinigen wird auf die separate Anleitung *Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebestimmungen* verwiesen.

Reinigen des Luftfilters

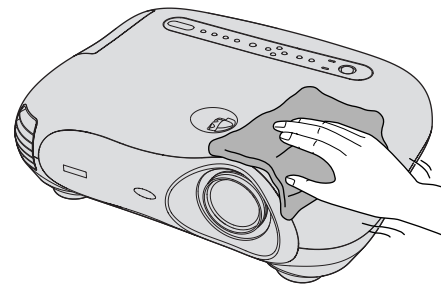
Wenn der Luftfilter mit Staub verstopft ist und die Anzeige "Überhitzter Projektor. Prüfen Sie, ob die Luftlöcher nicht blockiert sind. Reinigen oder ersetzen Sie das Luftfilter." erscheint, muss der Luftfilter gereinigt werden. Kehren Sie den Projektor um und reinigen Sie den Luftfilter mit einem Staubsauger.



Ein verstopfter Luftfilter kann zu Überhitzung und Betriebsstörungen führen und dadurch kann sich die Lebensdauer der optischen Teile verringern. Es wird empfohlen den Luftfilter ungefähr alle drei Monate zu reinigen. Bei Verwendung des Projektors an einem staubigen Ort, muss der Luftfilter häufiger gereinigt werden.

Reinigen des Projektorgehäuses

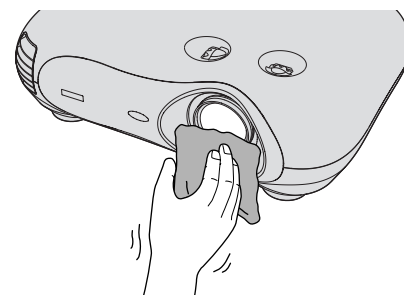
Reinigen Sie das Projektorgehäuse mit einem weichen Tuch. Bei starker Verschmutzung können Sie das Tuch zum Reinigen mit neutraler Reinigungsmittellösung anfeuchten. Reiben Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch trocken.



Reinigen Sie das Projektorgehäuse nicht mit flüchtigen Mitteln, wie Wachs, Alkohol oder Farbverdünner. Dadurch kann sich das Gehäuse verformen und die Farbe kann sich ablösen.

Reinigen des Objektivs

Verwenden Sie zum Reinigen des Objektivs einen im Handel erhältlichen Blasebalg oder Brillenreinigungspapier.



Reiben Sie das Objektiv nicht mit harten Gegenständen ab und setzen Sie es keinen Stößen aus, um eine Beschädigung zu vermeiden.

Austauschintervalle von Verbrauchsmaterialien

Luftfilteraustauschperiode

Falls der Luftfilter defekt oder zu stark verschmutzt ist, muss er mit einem als Sonderzubehör erhältlichen Luftfilter ausgetauscht werden.

☞ "Anhang: Sonderzubehör" S.48

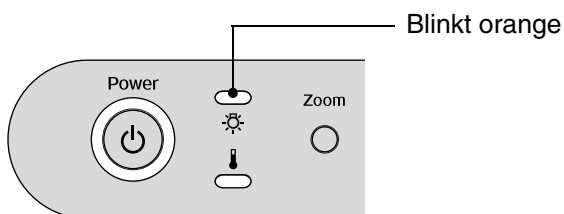
Lampenaustauschperiode

- Die Anzeige "Lampeerneuern." wird beim Einschalten auf dem Bildschirm eingeblendet



Eine Anzeige wird eingeblendet.

- Die projizierten Bilder werden dunkler und mit schlechterer Qualität wiedergegeben
- Die Anzeige ☼ blinkt orange



- Die Mitteilung zum Auswechseln erscheint nach einer minimalen Brenndauer von 1600 Betriebsstunden, um eine gleich bleibende Helligkeit und Bildqualität zu gewährleisten. Die Zeit bis die Anzeige erscheint hängt von den Verwendungsbedingungen, wie den Farbmoduseinstellungen ab. Falls die Lampe nach Ablauf dieser Betriebsdauer weiter verwendet wird, nimmt die Gefahr eines Lampenbruchs zu. Ersetzen Sie deshalb die Lampe so rasch als möglich, sobald die Mitteilung für das Ersetzen der Lampe erscheint, selbst wenn die Lampe noch funktioniert.
- Die Lampe kann selbst vor der Anzeige zum Austausch der Lampe dunkel werden und sich nicht mehr einschalten lassen. Aus diesem Grund sollten Sie immer eine Ersatzlampe bereithalten.
- Wenden Sie sich für eine Ersatzlampe an Ihren Fachhändler oder rufen Sie EPSON unter der Nummer + 49 (0)1805 235470 an.

Austauschen der Lampe und der Luftfilter

Ersetzen des Luftfilters



Beim Entsorgen der alten Luftfilter müssen die örtlichen Vorschriften eingehalten werden.
 Luftfilterrahmen:
 ABS-Kunststoff
 Luftfilter:
 Polypropylen

1 Schalten Sie den Projektor aus, warten Sie bis die Abkühlungszeit abgelaufen ist (ungefähr 30 Sekunden) und ziehen Sie danach den Netzstecker aus der Steckdose.

2 Nehmen Sie die Luftfilterabdeckung ab.

- ① Greifen Sie mit dem Finger unter die Lasche.
- ② Anheben



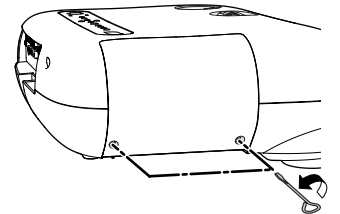
Ersetzen der Lampe



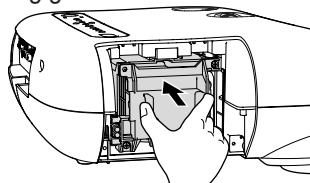
Wenn die Lampe nicht mehr funktioniert und ausgewechselt werden muss, besteht die Gefahr, dass die Lampe zerbrochen ist. Falls der Projektor an der Decke aufgehängt ist, sollte für den Lampenaustausch immer angenommen werden, dass die Lampe zerbrochen ist. Behandeln Sie deshalb die Lampe mit äußerster Vorsicht. Halten Sie sich außerdem neben und nicht unter dem Projektor auf.

1 Schalten Sie den Projektor aus, warten Sie bis die Abkühlungszeit abgelaufen ist (ungefähr 30 Sekunden) und ziehen Sie danach den Netzstecker aus der Steckdose.
 *Warten Sie bis die Lampe abgekühlt ist (ca. 1 Stunde).

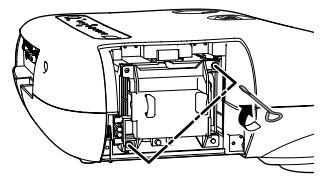
2 Lösen Sie die Lampenabdeckungsschrauben.



6 Setzen Sie die neue Lampe ein. Kontrollieren Sie, ob die Lampe richtig gerichtet ist.



7 Ziehen Sie die Lampenschrauben richtig fest.



Zurückstellen der Lampenbetriebszeit

Nach dem Austauschen der Lampe muss die Lampenbetriebszeit immer zurückgestellt werden. Der Projektor verfügt über einen Lampenbetriebszeitähler. Eine Anzeige erscheint bei einem gewissen Zählerstand, um darauf aufmerksam zu machen, dass die Lampe ausgetauscht werden muss.

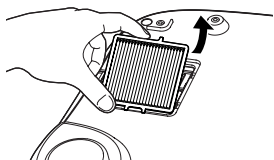
1 Drücken Sie **On**, um den Projektor einzuschalten.

2 Drücken Sie **Menu**, um das Konfigurationsmenü anzuzeigen.



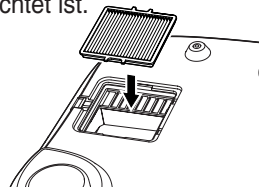
3 Entfernen Sie den alten Luftfilter.

Greifen Sie mit dem Finger unter eine Rippe und heben Sie die Abdeckung ab.

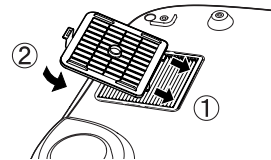


4 Setzen Sie den neuen Luftfilter ein.

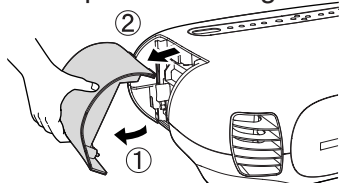
Kontrollieren Sie, ob der Filter richtig gerichtet ist.



5 Bringen Sie die Luftfilterabdeckung an.

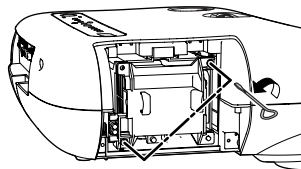


3 Nehmen Sie die Lampenabdeckung ab.

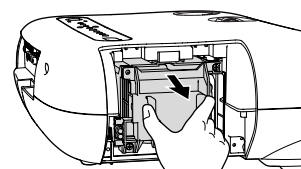


Zum Abnehmen von der Unterseite den Projektor leicht anheben.

4 Lösen Sie die Lampenhalteschrauben.

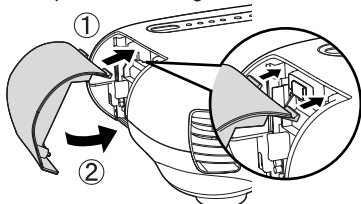


5 Entfernen Sie die alte Lampe.



Gerade Herausziehen.


8 Bringen Sie die Lampenabdeckung an und ziehen Sie die Lampenabdeckungsschrauben fest.

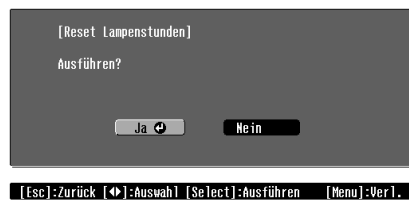


- Bauen Sie die Lampe und die Lampenabdeckung richtig ein. Bei nicht richtig eingesetzter Lampe bzw. Lampenabdeckung kann die Lampe nicht eingeschaltet werden.
- In der Lampe ist Quecksilber vorhanden. Entsorgen Sie die Lampe entsprechend den örtlichen Vorschriften.

3 Wählen Sie aus dem "Reset"-Menü "Reset Lampenstunden".



4 Wählen Sie "Ja" und drücken Sie .



Sonderzubehör

Bei Bedarf ist das folgende Sonderzubehör erhältlich. Der Stand der Sonderzubehörliste ist Juli 2004. Für das Sonderzubehör werden jegliche Änderungen vorbehalten.

Ersatzlampe ELPLP28

(1 Ersatzlampe)
Verwenden Sie diese Lampe als Ersatz für eine defekte Lampe.

Filtersatz ELPAF04

(1 Luftfilter)
Verwenden Sie diese Filter als Ersatz für defekte Luftfilter.

Mobile Leinwand 50" ELPSC06

Mobile und kompakte Leinwand.
(Seitenverhältnis 4:3)

Mobile Leinwand 60" ELPSC07

Mobile Leinwand 80" ELPSC08

Mobile Leinwand 100" ELPSC10

Tragbare Leinwand. (Seitenverhältnis 4:3)

Deckenhalterung* ELPMB17

(mit Deckenplatte)
Für die Aufhängung des Projektors an der Decke.

600-mm-Rohrverlängerung* ELPFP07

Für die Aufhängung des Projektors an der hohen Decke oder einer Decke mit Platten.

*Für die Aufhängung des Projektors an einer Decke ist eine Spezialmontage erforderlich. Wenden Sie sich bitte für diese Installationsart an Ihren Händler.

Liste von unterstützten Bildschirmformaten

Je nach den vorgenommenen Einstellung für die "Ausgangsskalierung" können die nachstehenden Werte geringfügig abweichen.

Component Video^{▶▶}/RGB-Video

4:3 16:9 :Seitenverhältnis Einheit: Punkte

Signal	Auflösung	Seitenverhältnis					
		Normal	Squeeze	Zoom	Through	Squeeze through	Breit
SDTV ^{▶▶} (525i, 60Hz)(D1)	640×480 640×360 (Zoom)	960×720 4:3	1280×720 16:9	1280×720 16:9	596×446 4:3	794×446 16:9	1280×760 16:9
SDTV(625i, 50Hz)	768×576 768×432 (Zoom)	960×720 4:3	1280×720 16:9	1280×720 16:9	708×528 4:3	944×528 16:9	1280×760 16:9
SDTV(525p) (D2)	640×480 640×360 (Zoom)	960×720 4:3	1280×720 16:9	1280×720 16:9	596×446 4:3	794×446 16:9	1280×760 16:9
SDTV(625p)	768×576 768×432 (Zoom)	960×720 4:3	1280×720 16:9	1280×720 16:9	708×528 4:3	944×528 16:9	1280×760 16:9
HDTV ^{▶▶} (750p) 16:9(D4)	1280×720	1280×720 16:9	-	-	1176×664 16:9	-	-
HDTV(1125i) 16:9(D3)	1920×1080	1280×720 16:9	-	-	-	-	-

Composite Video^{▶▶}/S-Video^{▶▶}

4:3 16:9 :Seitenverhältnis Einheit: Punkte

Signal	Auflösung	Seitenverhältnis					
		Normal	Squeeze	Zoom	Through	Squeeze through	Breit
TV(NTSC ^{▶▶})	640×480 640×360 (Zoom)	960×720 4:3	1280×720 16:9	1280×720 16:9	596×446 4:3	794×446 16:9	1280×720 16:9
TV(PAL ^{▶▶} , SECAM ^{▶▶})	768×576 768×432 (Zoom)	960×720 4:3	1280×720 16:9	1280×720 16:9	708×528 4:3	944×528 16:9	1280×720 16:9

Analoge RGB-Signale/Signaleingang von der [HDMI]-Buchse

Einheit: Punkte

Signal	Auflösung	Seitenverhältnis					
		Normal	Squeeze	Zoom	Through	Squeeze through	Breit
VGA ^{▶▶} 60, SDTV ^{▶▶} (525p)	640×480 640×360 (Zoom)	960×720	1280×720	1280×720	640×480	853×480	1280×720
VESA72/75/85	640×480 640×360 (Zoom)	960×720	1280×720	1280×720	640×480	853×480	1280×720
SVGA ^{▶▶} 56/60/72/75/85	800×600 800×450 (Zoom)	960×720	1280×720	1280×720	800×600	1066×600	1280×720
XGA ^{▶▶} 43i/60/70/75	1024×768 1024×576 (Zoom)	960×720	1280×720	1280×720	-	-	1280×720
MAC13"	640×480	960×720	1280×720	1280×720	640×480	853×480	1280×720
MAC16"	832×624	960×720	1280×720	1280×720	832×624	1109×624	1280×720
MAC19"	1024×768	960×720	1280×720	1280×720	-	-	1280×720
SDTV(525i, 60Hz)	640×480 640×360 (Zoom)	960×720	1280×720	1280×720	640×480	853×480	1280×720
SDTV(625i, 50Hz)	768×576 768×432 (Zoom)	960×720	1280×720	1280×720	768×576	1024×576	1280×720
SDTV(625p)	768×576 768×432 (Zoom)	960×720	1280×720	1280×720	768×576	1024×576	1280×720
HDTV(750p)	1280×720	1280×720	-	-	1280×720	-	-
HDTV(1125i)	1920×1080	1280×720	-	-	-	-	-

MAC-Signale werden nur im analogen Format unterstützt.

■ entspricht den Eingangssignalen vom einer [HDMI]-Buchse.

Es ist möglich, dass sich auch Signale, die nicht in der vorstehenden Tabelle aufgeführt sind, projizieren lassen. In diesem Fall können jedoch für gewisse Funktionen Einschränkungen bestehen.

Technische Daten

Bezeichnung	Home Projektor EMP-TW500		
Abmessungen	450 × 119 × 345 mm (B × H × T) (ohne Füße)		
Diagonale	0,7"		
Anzeigemethode	Polysilizium-TFT-Aktivmatrix		
Auflösung	921.600 Pixel (1280 (B) × 720 (H)) × 3		
Abtastfrequenzen	Analog	Pixeltakt:	: 13,5–81 MHz
		Horizontal	: 15–60 KHz
		Vertikal	: 50–85 Hz
	Digital	Pixeltakt:	: 13,5–81 MHz
		Horizontal	: 15–60 KHz
		Vertikal	: 50–85 Hz
Scharfeinstellung	Elektronische		
Zoomeinstellung	Elektronische (ca. 1 : 1,5)		
Objektivverschiebung	Manuell (Ca. 100% von nach oben Maximum, ca. 50% von nach unten Maximum, Ca. 50% von seitwärts Maximum)		
Lampe (Lichtquelle)	UHE-Lampe 200 W, Modell: ELPLP28		
Netzstromversorgung	100–240 VAC 50/60 Hz 3,3–1,5 A		
Betriebstemperatur	+5°– +35°C (keine Kondensation)		
Aufbewahrungstemperatur	-10°– +60°C (keine Kondensation)		
Gewicht	ca. 6,2 kg		
Buchsen	D4 (nur Japan)	1	D4
	InputA	1	5 RCA-Buchsen
	InputB	1	5 RCA-Buchsen
	HDMI [®]	1	HDMI
	Video	1	RCA-Buchse
	S-Video	1	DIN-Minibuchse, 4-polig
	Netzwerk	1	RJ-45
	Control (RS-232C)	1	D-Sub 9-polig (Stecker)
	USB [*]	1	USB-Buchse (Typ B)
	Trigger out	1	3,5 mm-Minibuchse

* Für den USB-Anschluss wird ein korrekter Betrieb aller USB-kompatiblen Geräte nicht garantiert.



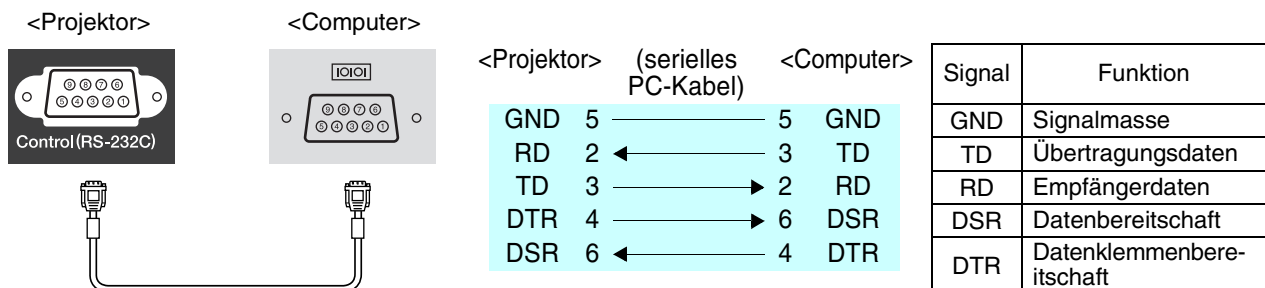
Pixelworks DNXTM IC werden in diesem Projektor verwendet.

Kompatible Computer für die Verwendung von Cinema Color Editor

	Windows	Macintosh
OS	Windows 98SE, NT4.0 (SP6a), Me, 2000 Professional, XP Home Edition, XP Professional Edition * Internet Explorer Version 5 oder höher	Mac OS 8.6, 9.0.4, 9.1, 9.2.x Mac OS X 10.1.5, 10.2.x, 10.3.x * Nicht kompatibel mit der klassischen Umgebung von Mac OS X oder höher
CPU	Pentium MMX 166 MHz oder höher (Pentium II 233 MHz oder höher empfohlen)	Power PC G3 oder schneller (300 MHz oder höher empfohlen)
Speicherkapazität	10 MB oder mehr	7 MB oder mehr
Freier Festplattenspeicher	2 MB oder mehr	5 MB oder mehr
Display	<u>XGA</u> (1024 × 768) oder höhere Auflösung, 16 Bit Farbe oder mehr	

RS-232C-Kabellayout

- Steckerform : D-Sub 9-polig (Stecker)
- Projektoreingangsstecker : Control (RS-232C)



Safety

USA
UL1950 3rd Edition
Canada
CSA C22.2 No.950-95 (cUL)
European Community
The Low Voltage Directive (73/23/EEC)
IEC60950 2nd Edition, +Amd.1, +Amd.2, +Amd.3, +Amd.4

EMC

USA
FCC 47CFR Part15B Class B (DoC)
Canada
ICES-003 Class B
European Community
The EMC Directive (89/336/EEC)
EN55022, 1998 Class B
EN55024, 1998
IEC61000-4-2, IEC61000-4-3, IEC61000-4-4, IEC61000-4-5, IEC61000-4-6, IEC61000-4-8, IEC61000-4-11, IEC61000-3-2, IEC61000-3-3

Australia/New Zealand
AS/NZS 3548:1995, A1:1997, A2:1997 Class B
CISPR Pub.22:1993, A1:1995, A2:1996, Class B

DECLARATION of CONFORMITY

According to 47CFR, Part 2 and 15
 Class B Personal Computers and Peripherals; and/or
 CPU Boards and Power Supplies used with Class B
 Personal Computers

We :EPSON AMERICA, INC.
 Located at : 3840 Kilroy Airport Way
 MS: 313
 Long Beach, CA 90806
 Tel : 562-290-5254

Declare under sole responsibility that the product identified herein, complies with 47CFR Part 2 and 15 of the FCC rules as a Class B digital device. Each product marketed, is identical to the representative unit tested and found to be compliant with the standards. Records maintained continue to reflect the equipment being produced can be expected to be within the variation accepted, due to quantity production and testing on a statistical basis as required by 47CFR 2.909. Operation is subject to the following two conditions : (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Trade Name : EPSON
 Type of Product : Projector
 Model : EMP-TW500

**FCC Compliance Statement
 For United States Users**

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio or television reception. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause interference to radio and television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures.

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

WARNING

The connection of a non-shielded equipment interface cable to this equipment will invalidate the FCC Certification or Declaration of this device and may cause interference levels which exceed the limits established by the FCC for this equipment. It is the responsibility of the user to obtain and use a shielded equipment interface cable with this device. If this equipment has more than one interface connector, do not leave cables connected to unused interfaces. Changes or modifications not expressly approved by the manufacturer could void the user's authority to operate the equipment.

Im Folgenden werden einige in dieser Anleitung verwendete Fachausdrücke näher erklärt. Weitere Informationen können Sie in entsprechender Fachliteratur finden.

Abkühlung

Dieser Vorgang ist zum Abkühlen der Projektorlampe, nachdem sie während des Betriebs heiß geworden ist. Der Vorgang wird beim Betätigen der Taste [Power] der Fernbedienung oder des Projektors zum Ausschalten des Projektors automatisch ausgeführt. Ziehen Sie das Netzkabel während dem Abkühlen nicht aus der Steckdose, weil sonst dieser Vorgang nicht richtig ausgeführt werden kann. Falls die Abkühlung nicht normal beendet wird, verbleiben die Projektorlampe und die inneren Teile in heißem Zustand, und dies kann zu einer Verkürzung der Lampenlebensdauer oder zu anderen Betriebsstörungen des Projektors führen. Die Abkühlungszeit beträgt ungefähr 30 Sekunden. Die tatsächliche Abkühlungszeit hängt von der Umgebungstemperatur ab.

Anti-Diebstahl-Vorrichtung

Eine Vorrichtung bestehend aus einem Schutzgehäuse mit einem Loch, durch welches ein im Handel erhältliches Diebstahlschutzkabel gezogen werden kann, um das Gerät an einem Tisch oder an einer Säule zu sichern. Dieser Projektor ist kompatibel mit dem Microsaver Security System hergestellt von Kensington.

Bildwiederholffrequenz

Ein lichterzeugendes Element einer Anzeige behält die gleiche Lichtstärke und Farbe nur für eine extrem kurz Zeit bei. Aus diesem Grund muss viele Male pro Sekunde abgetastet werden, um die lichterzeugenden Elemente aufzufrischen. Die Anzahl von Auffrischungen pro Sekunde wird "Bildwiederholffrequenz" genannt und wird in Hertz (Hz) ausgedrückt.

Component Video

Videosignale für eine höhere Bildqualität mit separaten Helligkeits- und Farbsignalen. Im hochzeitigen Fernsehen (HDTV) werden damit Bilder bezeichnet, die aus drei unabhängigen Signalen bestehen: Y (Helligkeitssignal) und Pb und Pr (Farbdifferenzsignal).

Composite Video

Videosignale, deren Helligkeits- und Farbsignale gemischt sind. Diese Videosignalart wird normalerweise für Haushaltgeräte verwendet (NTSC▶▶-, PAL▶▶- und SECAM▶▶-Normen).

Videosignale, die aus einem Trägersignal Y (Luminanzsignal) im Barbbalkensignal und einem Chroma- oder Farbsignal (CbCr) bestehen.

DHCP

Abkürzung für Dynamic Host Configuration Protocol, ein Protokoll für die automatische Zuordnung einer IP-Adresse▶▶ für an einem Netzwerk angeschlossene Geräte.

Gateway

Ein Server (Router) für die Kommunikation über ein Netzwerk (Subnet), das mit Subnet-Masken▶▶ unterteilt ist.

HDMI

Eine Abkürzung für High Definition Multimedia Interface, bezeichnet eine Norm für die digitale Übertragung von hochzeitigen Bild- und Multikanal-Audiosignalen. HDMI ist eine Norm für digitale Haushaltgeräte und Computer, die digitale Signale in die originalen Qualität ohne Kompression übertragen können, eine digitale Signalverschlüsselung ist ebenfalls eingeschlossen.

HDTV

Eine Abkürzung für High-Definition Television. Damit werden hochzeitige Systeme bezeichnet, die die folgenden Bedingungen erfüllen.

- Vertikale Auflösung 750p oder 1125i oder höher (p = zeilensequente Abtastung, i = Zeilensprungabtastung▶▶)
- Seitenverhältnis von 16 : 9
- Dolby Digital-Audioempfang und -wiedergabe (oder Ausgang)

IP-Adresse

Eine Serie von Zahlen, durch die ein an einem Netzwerk angeschlossenes Gerät identifiziert wird.

MAC-Adresse

Abkürzung für Media Access Control. Eine MAC-Adresse ist eine eindeutige ID-Nummer, die jedem Netzwerkadapter zugeordnet ist. Diese eindeutige Adresse wird allen Netzwerkadaptern zugeordnet, die als Kommunikationsbasis zwischen den einzelnen Netzwerkadaptern dienen.

NTSC

Eine Abkürzung für National Television Standards Committee für eine Norm für analoge Farbfernsehsendungen. Diese Norm wird in Japan, den USA und in Mittel- und Südamerika verwendet.

PAL

Eine Abkürzung für Phase Alternation by Line für eine Norm für analoge Farbfernsehsendungen. Diese Norm wird in Westeuropa, außer Frankreich und in asiatischen Ländern, wie China und in Afrika verwendet.

S-Video-Bild

Ein Videosignal mit separater Luminanz- und Farbkomponente zur Erhöhung der Bildqualität. Damit werden Bilder bezeichnet, die zwei unabhängige Signale verwenden: Y (Luminanzsignal) und C (Farbsignal).

SECAM

Eine Abkürzung für Sequential Couleur A Memoire für eine Norm für analoge Farbfernsehsendungen. Diese Norm wird in Frankreich, in Osteuropa und der früheren Sowjetunion, im mittleren Osten und in Afrika verwendet.

SDTV

Eine Abkürzung für Standard Definition Television. Damit werden normale Fernsehsysteme bezeichnet, die die Bedingungen für HDTV▶▶ nicht erfüllen.

SNMP

Abkürzung für Simple Network Management Protocol. Für TCP/IP-Netzwerke wird dieses Protokoll für die Kommunikation zwischen Routern und anderen Geräten verwendet, die an einem Netzwerk angeschlossen sind, wie Computer und Anschlüsse, um diese Geräte über ein Netzwerk überwachen und steuern zu können.

sRGB

Eine internationale Norm für Farbtintervalle, die so aufgestellt ist, dass sich von Videogeräten erzeugte Farben einfach mit einem Computer (Betriebssystem) und dem Internet handhaben lassen.

Subnet-Maskes

Eine Zahlenserie mit welcher die Anzahl von Bits für die Netzwerkadressen in einem Netzwerk (Subnet) festgelegt wird, das entsprechend der IP-Adressen unterteilt ist.

SVGA

Eine Art von Videosignalen mit einer Auflösung von 800 (Breite) x 600 (Höhe) Bildpunkten, die von IBM PC/ AT-kompatiblen Computers verwendet werden.

SXGA

Eine Art von Videosignalen mit einer Auflösung von 1.280 (Breite) x 1.024 (Höhe) Bildpunkten, die von IBM PC/AT-kompatiblen Computers verwendet werden.

Synchronisation (Sync)

Die Signale von Computern besitzen eine bestimmte Frequenz. Falls die Projektorfrequenz nicht auf diese Frequenz abgestimmt ist, wird die Bildqualität beeinträchtigt.

Die Abstimmung der Signalphasen (relativ Position der Signalspitzen und -tiefen) wird als "Synchronisation" bezeichnet. Bei nicht synchronisierten Signalen können Bildflimmern, ein verschwommenes Bild und horizontale Bildstörungen auftreten.

Tracking

Die Signale von Computern besitzen eine bestimmte Frequenz. Falls die Projektorfrequenz nicht auf diese Frequenz abgestimmt ist, wird die Bildqualität beeinträchtigt. Die Abstimmungen der Frequenzen (Anzahl Signalspitzen) wird als "Tracking" bezeichnet. Bei nicht richtig eingestellter Spurlage können breite vertikale Streifen im Bild auftreten.

Trap IP-Adresse

Eine IP-Adressen für den Zielcomputer, wenn SNMP feststellt, dass ein Problem aufgetreten ist.

VGA

Eine Art von Videosignalen mit einer Auflösung von 640 (Breite) x 480 (Höhe) Bildpunkten, die von IBM PC/ AT-kompatiblen Computers verwendet werden.

XGA

Eine Art von Videosignalen mit einer Auflösung von 1.024 (Breite) x 768 (Höhe) Bildpunkten, die von IBM PC/ AT-kompatiblen Computers verwendet werden.

YCbCr

Ein Trägersignal, das im Farbbalkensignal vorhanden ist, welches für die TV-Übertragung verwendet wird. Die Bezeichnung kommt vom Y-Signal (Luminanz) und den CbCr-Signalen (Chroma [Farbe]).

YPbPr

Ein Trägersignal, das im Farbbalkensignal vorhanden ist, welches für die Übertragung von Hochauflösungs-TV (HDTV) verwendet wird. Die Bezeichnung kommt vom Y-Signal (Luminanz) und den PbPr-Signalen (Farbdifferenz).

Zeilensprungabtastung

Eine Art von Bildabtastung. Die verwendete Signalbandbreite beträgt ungefähr die Hälfte der notwendigen Bandbreite für die sequentielle Abtastung, wenn Bilder mit der gleichen Standbildauflösung wiedergegeben werden.

A

Abkühlen 33, *Aufstellungsanleitung*
Abs. Farbtemp. 10, 14, 17
Abweichungseinstellung 10, 14, 17
Ansaugöffnung 6
Anschluss an einen Computers
..... 25, *Aufstellungsanleitung*
Anschluss an eine Videoquelle
..... *Aufstellungsanleitung*
Anzeige Lamp 4
Anzeige temperature..... 4
Anzeigen..... 4, 34
Auflösung 15, 49
Ausgangsskalierung..... 15, 19
Ausschalten *Aufstellungsanleitung*
Auto 8
Auto Setup 14, 17, *Aufstellungsanleitung*

B

Batterieaustauschperiode
(Fernbedienung) *Aufstellungsanleitung*
Bedienungsfeld 4
Benutzerdefiniertes Gamma 29, 30
Benutzerlogo 15, 21
Betrieb 15, 20
Betriebsanzeige..... 4, *Aufstellungsanleitung*
Bewegungserkennung..... 15, 18
"Bild"-Menü 14, 16
Bildgröße *Aufstellungsanleitung*
Bildqualität 14, 16
Bildschärfeeinstellung 4,5, *Aufstellungsanleitung*
Bildschirm 15, 19
Bildschirmanzeige 15, 21
Breit 8
Buchse 6,50, *Aufstellungsanleitung*

C

Cinema Color Editor 24
Component Video..... 49, *Aufstellungsanleitung*
COM-Port..... 15, 20, 26
Composite Video 49, *Aufstellungsanleitung*
[Control(RS-232C)]-Buchse 6, 26

D

[D4]-Buchse 6, 50, *Aufstellungsanleitung*
Decke 15, 20, *Aufstellungsanleitung*
Deinstallation..... 25
DHCP 15, 27
DVI-Videopegel..... 15,19

E

Eingangseinstellung..... 14, 16
Eingangspegel..... 14, 16
Eingangssignal..... 15, 22
Einstellbarer vordere Füße
..... 4, *Aufstellungsanleitung*

Einstellen der Bildquelle

..... 4, 5, *Aufstellungsanleitung*
Einstellenübedienung
..... 8, 12, *Aufstellungsanleitung*
Einstellung der Position des projizierten Bildes
..... *Aufstellungsanleitung*
"Einstellung"-Menü 15, 18
Epson Filter für Film..... 9, 17
EPSON Super White..... 15, 18
Ersetzen der Batterie *Aufstellungsanleitung*
Ersetzen der Lampe..... 46
Ersetzen des Luftfilters 46
Erweitert..... 15, 18
Erweiterte Farbeinstellung 10

F

Farbjustage 14, 17
Farbmodus..... 8, 14, 17
Farbstärke..... 14, 16
Farbton 14, 16
Fernbedienung..... 5, *Aufstellungsanleitung*

G

Gammaeinstellung 11, 14, 17
Gateway-Adresse 15, 27

H

Hautfarbe..... 10, 14, 17
[HDMI]-Buchse 6,50, *Aufstellungsanleitung*
HDTV..... 49
Helligkeit..... 14, 16
Hintergrundfarbe 15, 22

I

"Information"-Menü..... 15
[InputA]-Buchse..... 6, 50, *Aufstellungsanleitung*
[InputB]-Buchse..... 6, 50, *Aufstellungsanleitung*
Installation..... 24
IP-Adresse 15, 27

K

Keystone..... 15, 20, *Aufstellungsanleitung*
Kompatible Computer(Cinema Color Editor)..... 51
Konfigurationsmenüs 14
Kontrast 14, 16
Korrektur der Projektorneigung
..... 4, *Aufstellungsanleitung*
Korrektur der Trapezverzerrung
..... 4, *Aufstellungsanleitung*

L

Lampenabdeckung 4, 46
Lampenstunden 15
LCD-Panel-Einst. 15, 21
Leinwandgröße..... *Aufstellungsanleitung*
Letzter Speicher 13, 14, 17
Luftfilter 6

M

MAC-Adresse.....	15, 27
Meldung	15, 21
Menü	14, 23
Menüfarbe	15, 21
Menüposition.....	15, 21

N

Navigationsleiste	14, 15, 21
Netzbuchse	6, <i>Aufstellungsanleitung</i>
Netzkabel.....	<i>Aufstellungsanleitung</i>
Netzwerk	15, 20
[Network]-Buchse	6, 25, 50
Netzwerküberwachung.....	15, 20
Normal.....	8

O

Objektivdeckel.....	4, <i>Aufstellungsanleitung</i>
Objektivverschiebung.....	4, <i>Aufstellungsanleitung</i>

P

Position.....	15, 19
Progressiv	15, 18
Projektion	15, 20, <i>Aufstellungsanleitung</i>
Projektionabstand.....	<i>Aufstellungsanleitung</i>
Projektorname	15, 27

Q

Quelle	15
--------------	----

R

Rauschunterdrückung.....	15, 18
Reinigen des Luftfilters.....	44
Reinigen des Objektivs.....	44
Reinigen des Projektorgehäuses.....	44
Reset.....	14, 15, 18, 22
Reset Lampenstunden	15, 22, 42
Reset total.....	15, 23
"Reset"-Menü	15, 22
RGBCMY	10, 14, 17
RGB-Einstellung	10, 14, 17
RGB-Video.....	49, <i>Aufstellungsanleitung</i>

S

Schärfe.....	14, 16
Schattierung- und Sättigungseinstellung	10
Schwarzpegel	14, 16
SDTV	49
Seitenverhältnis	8, 12, 49
Setup Pegel.....	15, 19
Sleep-Modus	15, 20
Sonderzubehör.....	48
Speicher.....	5, 12
Speicher editieren.....	32
Speicher: Standard/Fortschritt.....	12, 14, 17
Speicher-Rückstellung	15, 22

Sperreinstellung	15, 20
Sprache.....	15, 22
Squeeze	8
Squeeze Through	9
sRGB.....	9, 14
Startbildschirm.....	15, 22
Subnet-Maske	15, 27
S-Video	49, <i>Aufstellungsanleitung</i>
[S-Video]-Buchse.....	6, 50, <i>Aufstellungsanleitung</i>
Sync.	14, 16
Sync-Info	15

T

Tastenbeleuchtung.....	15, 21
Technische Daten	50
Testbild.....	5, <i>Aufstellungsanleitung</i>
Through.....	9
Top-Menü.....	14
Tracking	14, 16
Trigger Impuls	15, 20
[Trigger out]-Buchse.....	6, 50

U

Überhitzung	34
Untermenü	14
Unterstützten Bildschirmformaten.....	49
[USB]-Buchse	6, 26

V

Verstärkungseinstellung.....	11, 14, 17
Verwendung der Konfigurationsmenüs.....	23
[Video]-Buchse	6, 50, <i>Aufstellungsanleitung</i>
Video-Signal	15, 22
Vollständiges Menü.....	14, 23

W

Weißpegel	14, 16
Wiederholrate.....	15

Y

YCbCr.....	15, <i>Aufstellungsanleitung</i>
YPbPr.....	15, <i>Aufstellungsanleitung</i>

Z

Zeilenmenü	14, 23
Zoom.....	8
Zoom Caption	9, 15, 19
Zoomeinstellung	4, 5, <i>Aufstellungsanleitung</i>

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung der SEIKO EPSON CORPORATION in irgendeiner Form reproduziert oder in einem System gespeichert werden, das zur Wiedergabe geeignet ist. Es darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von SEIKO EPSON CORPORATION weder in irgend einer Form übertragen, noch elektronisch oder mechanisch bearbeitet oder photokopiert bzw.

aufgenommen werden. Es wird keine patentrechtliche Verantwortung für die Informationen in diesem Handbuch übernommen. Weiterhin wird keine Verantwortung für Folgeschäden übernommen, die sich aus der Benutzung dieser Publikation ergeben können.

Weder SEIKO EPSON CORPORATION noch seine angeschlossenen Organisationen haften gegenüber dem Käufer oder dritten Parteien für Beschädigungen, Verlust oder Kosten. Es wird auch keine Haftung für Folgekosten übernommen, die dem Käufer oder dritten Parteien als Ergebnis von Unfällen, Falschbedienung, dem Mißbrauch mit diesem Gerät oder nicht autorisierten Modifikationen, Reparaturen oder Abänderungen an diesem Produkt entstehen. Das gilt auch für die Nichtbeachtung der genauen Anweisungen (außer U.S.) der Bedienungs- und Wartungsanweisungen der SEIKO EPSON CORPORATION.

SEIKO EPSON CORPORATION haftet nicht für Schäden oder Probleme, die durch die Benutzung von Zubehör- oder Verbrauchsprodukten entstanden sind, die keine Original EPSON-Produkte sind oder die nicht von der SEIKO EPSON CORPORATION als zugelassene EPSON-Produkte gekennzeichnet sind.

Allgemeiner Hinweis:

EPSON ist ein geschützte Warenzeichen von SEIKO EPSON CORPORATION.

Macintosh Mac und iMac sind geschützte Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

IBM ist ein geschütztes Warenzeichen von International Business Machines Corporation.

Windows und Windows NT sind Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA.

Pixelworks und DNX sind Warenzeichen von Pixelworks, Inc.

"DCDi[®] by Faroudja" ist ein eingetragenes Warenzeichen von Genesis Microchip Inc.

HDMI und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing, LLC.

3LCD ist ein Warenzeichen von SEIKO EPSON CORPORATION.

Weitere Produktnamen, die hier nur zur Beschreibung benutzt werden, sind Warenzeichen ihrer betreffenden Firmen. EPSON weist jegliche Rechte an diesen Marken von sich.

EPSON®



Auf 100% Recyclingpapier gedruckt.



Printed in Japan
405119700
04.07-.2A(C05)